



## NOTFUNK

Das Wiener Notfunknetz wird neu strukturiert – in Zukunft werden einige der Wiener Relais eingebunden

Seite 21

## YOTA IN FRANKREICH

Ein fünf-köpfiges Team hat den ÖVSV beim heurigen YOTA-Camp in Frankreich vertreten

Seite 22

## AMATEURFUNKPEILEN

mit den letzten drei Bewerbungen im September ist die heurige ARDF-Saison zu Ende gegangen

Seite 28

## INHALT

Neues aus dem Dachverband .....	4
OE 1 berichtet .....	6
OE 2 berichtet .....	9
OE 3 berichtet .....	10
OE 4 berichtet .....	10
† Silent key .....	12
OE 6 berichtet .....	12
OE 7 berichtet .....	13
OE 9 berichtet .....	18
AMRS berichtet .....	19
Not- und Katastrophenfunk – Wiener Notfunknetz: neue Struktur .....	21
Jugendreferat – R1 YOTA-Camp Frankreich 2025 .....	22
CW-Referat – 1 Jahr OE WX-NET .....	25
Funkvorhersage für November .....	25
Technik & Innovation – ARDC ARD ... was? .....	26
Technik & Innovation – WXSat News .....	27
Amateurfunkpeilen .....	28
UKW-Ecke – ÖVSV UKW-Meisterschaft Marconi Memorial und Ergebnis vom IARU-VHF ...	30
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	31
SOTA – Summits On The Air .....	32
DX-Splatters .....	32
HAMBörse .....	42

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf  
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.  
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

## ORDENTLICHE MITGLIEDER

**Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20  
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

**Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiterin:** Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76  
E-Mail: oe2yy1@oevsv.at

**Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00  
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

**Landesverband Burgenland (OE 4)**  
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34  
**Landesleiter:** Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26  
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

**Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4020 Linz, Lustenauer Straße 37  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02  
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

**Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8504 Preding, Gewerbepark West 12  
**Landesleiter:** Alex van Dülmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71  
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

**Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

**Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9022 Klagenfurt, Postfach 50  
**Landesleiter:** Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45  
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

**Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a  
**Landesleiter:** Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74  
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

**Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01  
E-Mail: oe3emc@amrs.at

OE6AVD  
**Alex van Dulmen**  
Landesleiter des  
Landesverband Steiermark  
des ÖVSV



## Wie geht's weiter nach 100 Jahren? Amateurfunk als Motor für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

Neue Technologien wie künstliche Intelligenz verändern in atemberaubendem Tempo unsere Arbeitswelt. Berufsbilder wandeln sich, Routinen verschwinden und immer neue Kompetenzen werden gefragt. Die Vergangenheit zeigt jedenfalls deutlich: Wer in Zukunft bestehen will, muss bereit sein, sich ständig weiterzubilden und mit Neugier auf Neues zu reagieren.

Gerade in diesem Spannungsfeld zwischen Wandel und Neugier zeigt sich, wie wertvoll experimentelle Lernfelder wie der Amateurfunk sein können.

Genau hier liegt eine der großen Stärken des Amateurfunks. Seit jeher verkörpert er den Geist des forschenden Lernens und der technischen Neugier. Der Amateurfunk ist mehr als nur ein Hobby – er ist ein offenes Labor für Kommunikation, Technik und Naturwissenschaften. Er verbindet technisches Wissen mit rechtlichen und betrieblichen Aspekten und fördert damit eine ganzheitliche Sicht auf Technik und Gesellschaft.

Funkamateure sind wahre Generalisten, die über den Teller rand hinausschauen. Wer sich auf die Amateurfunkprüfung vorbereitet, taucht nicht nur in Bauteile, Schaltpläne und Frequenzbereiche ein, sondern entwickelt auch analytisches Denken, Problemlösungskompetenz und ein Gespür für Verantwortung im technischen Handeln. Diese Fähigkeiten bleiben auch nach der Prüfung wertvoll, und viele Funkamateure beschäftigen sich ihr Leben lang mit neuen Technologien, experimentieren, bauen, messen und lernen ständig dazu.

Gerade in einer Zeit, in der technisches Verständnis wieder an Bedeutung gewinnt, zeigt der Amateurfunk, wie wertvoll praxisorientierte Weiterbildung sein kann. Kreativität und Eigeninitiative werden gefördert – genau die Fähigkeiten, die in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft dringend gebraucht werden. Funkamateure sind damit prädestiniert, Innovation nicht nur zu erleben, sondern aktiv mitzugestalten.

Daher sollten wir den Amateurfunkdienst stärker als Bildungs- und Innovationsplattform in der Gesellschaft positionieren. Zwar hat sich der Amateurfunk der Gegenwart stark weiterentwickelt und geht heute weit über das klassische „Funken“ hinaus, doch gerade darin liegt seine Stärke: Er ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Begeisterung für Technik, Wissenstransfer und praktisches Lernen Hand in Hand gehen können.

Wer den Amateurfunk unterstützt, investiert in die technische Kompetenz von morgen – und damit in die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und die Innovationskraft unserer Gesellschaft. Der Amateurfunk ist weit mehr als eine Freizeitbeschäftigung und inzwischen auch weit mehr als „nur“ Funken. Eines ist jedoch unverändert geblieben: Der Amateurfunk bleibt ein Motor für Fortschritt – damals, heute und morgen.

  
73 de Alex OE6AVD

### IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 12/2025:** Freitag, 7. November 2025

**Titelbild:** Standort OE7XTI Gipfelgebäude und Feratel-Mast (Bild: Manfred OE7AAI)

Gedruckt nach  
der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen  
Umweltzeichens  
UW 1312





## Amateurfunk – Welt ohne Grenzen: Die Roadshow rollt!



Mit einem modularen Messestand, entwickelt und konzipiert von **Andreas Wimmer OE5AWE** startete die „Amateurfunk – Welt ohne Grenzen Roadshow“ in diesem Herbst ihren erfolgreichen Auftritt. Ziel dieser Initiative ist es, den Amateurfunk nach außen hin professionell zu präsentieren, neue Interessierte für unser vielseitiges Hobby zu gewinnen und überholte Klischees über Funkamateure abzubauen.

unser Messestand auf der Retter-Messe



Besonderes Augenmerk lag dabei auch auf dem **Not- und Katastrophenfunk**. Die Besucher erfuhren, wie Funkamateure im Ernstfall rasch und flexibel einsatzbereit sind (wenn die Behörden uns anfordern) – ein entscheidender Beitrag zur öffentlichen Sicherheit und ein Bereich, in dem der Amateurfunk seine Stärke eindrucksvoll unter Beweis stellt.

### Station 1: Tag der offenen Tür – Lichtensteinkaserne Allentsteig

**Am 6. September** war die Roadshow bei der AMRS Allentsteig zu Gast. AMRS-Präsident Martin Engel OE3EMC und das Team der Ortsstelle Allentsteig, rund um Ortsstellenleiter Karl Neubauer OE3KNU, betreuten den Stand. Das Interesse war groß – rund 3.000 Besucher kamen in die Kaserne, viele davon informierten sich eingehend über die Möglichkeiten des Amateurfunks.

Ein besonderes Highlight war die von Johann Zellhofer OE3SHU gestaltete Nostalgie-Ecke: Alte Funkgeräte veranschau-



oben: am Sicherheitstag in Telfs



Tag der offenen Tür in Allentsteig

lichten eindrucksvoll, wie alles begann und wie sich die Technik im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat – von klassischen Röhrengeräten bis hin zu moderner Digitaltechnik. Darüber hinaus präsentierte Max Hladil OE3MHU, Leiter der Ortsgruppe des Amateurfunkclubs Heidenreichstein, den Notfunkkoffer und zeigte anschaulich, wie Amateurfunk im Ernstfall schnell und flexibel eingesetzt werden kann. Zusätzlich richtete Hans OE3HPU eine Morsestation ein, die regen Zuspruch bei den Besuchern fand und die Faszination der Funktechnik auf besondere Weise erlebbar machte.



### Station 2: Oberländer Sicherheitstag – Telfs in Tirol

Eine Woche später, **am 13. September**, machte die Roadshow beim Oberländer Sicherheitstag in Telfs Station. Unter der Leitung von ÖVSV-Vizepräsident und Landesleiter Tirol, Manfred Mauler OE7AAI, und seinem engagierten Team präsentierte sich der Amateurfunk auch hier von seiner besten Seite. Gerhard OE7GPI und Robert OE-

7BOE präsentierten auch hier das Not- & Katastrophen-Equipment. Mit 3.500 Besuchern konnte erneut ein starkes Publikum erreicht werden.

### Station 3: Highlight – „RETTET-Messe“ in Wels

Den Höhepunkt bildete die Teilnahme an der „RETTET-Messe“ in Wels, wo sich **vom 18.–20. September** insgesamt 16.000 Besucher einfanden. Am Messestand der AMRS Wels in der Hessenkaserne, organisiert von Ortsstellenleiter Christian Hacker OE5HCE, Notfunkreferent OE5 Peter Leitner

OE5PLN, Marcel Arnetseder OE5AMR und ihrem gesamten Team, wurden zahlreiche Fachgespräche geführt – nicht nur mit interessierten Bürgern, sondern auch mit Behördenvertretern, Feuerwehrleuten und anderen Blaulichtorganisationen.

Besonders erfreulich war auch der hochrangige Besuch: Unter anderem machten sich Fr. Bundesministerin Claudia Plakolm, Landespolizeidirektor Andreas Pils BA MA, Feuerwehrpräsident Robert Mayer MSc, sowie Zivilschutzverbandspräsident NR Mag. Michael Hammer direkt vor Ort ein Bild vom professionellen Auftritt der Funkamateure. Sie zeigten großes Interesse an der Rolle des Amateurfunks im Bereich Not- und Katastrophenkommunikation.



Andi OE5AWE, Marcel OE5AMR, Jürgen OE5NIP, Bundesministerin Claudia Plakolm, Christian OE5HCE und Michael OE3MZC

### Gewinnspiel und Erfolge

Ein besonderes Highlight war das Gewinnspiel, bei dem zahlreiche **Amateurfunkkurse als Preise** winkten. Mehr als 20 Gewinnern konnte gratuliert werden, nachdem bei den Veranstaltungen hunderte Gewinnkarten ausgefüllt wurden. Darüber hinaus haben sich 45 Funkamateure ins Gästebuch eingetragen und so ihre Verbundenheit mit der Roadshow dokumentiert.

### Dank und Anerkennung

Großer Dank gebührt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen professionellen Auftritt ermöglicht haben. Besonderer Dank geht an ÖVSV-Präsident Michael Kastelic OE1MCU sowie an AMRS-Präsident Martin Engel OE3EMC, für ihre großzügige Unterstützung, ohne diese hätten wir das nicht umsetzen können.



rechts: OE5AWE Andi mit Besuchern von der Jugendfeuerwehr

unten: unser Stand-Team auf der Retter-Messe



## Verlängerung des ÖVSV-Antennenwettbewerbs

Auf Wunsch mehrerer Mitglieder, die sich noch mehr Zeit erbeten haben, **verschieben wir den Einsendeschluss des Antennenwettbewerbs auf 30. November 2025.**

Einsendung bitte wie in der Ausschreibung in der QSP 07-08/2025 oder auf der Homepage des ÖVSV.



Auch in den Medien fand die Aktion Beachtung: Wolfgang OE1WBS brachte gemeinsam mit seiner Silvia am 21. September einen gelungenen Beitrag über die Messe im Österreich-Rundspruch.

### Fazit und Ausblick

Die „Amateurfunk – Welt ohne Grenzen Roadshow“ war ein voller Erfolg. Mit **über 23.000 Besuchern bei drei Veranstaltungen**, großem medialen Echo und viel Lob für den professionellen Auftritt wurde eindrucksvoll gezeigt, dass der Amateurfunk lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert ist – und im Not- & Katastrophenfunk auch einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft bietet.

**Auch im nächsten Jahr geht es weiter:** Es gilt, neue Auftritte im ganzen Bundesgebiet zu erkunden und zu entdecken, wo es Sinn macht, sich zu präsentieren. Dazu sind alle ADLs und Landesleiter aufgerufen, gemeinsam wieder durchzustarten – und in der Öffentlichkeit einen kräftigen „Wumms“ für den Amateurfunk zu erzeugen.

73, Andreas Wimmer OE5AWE



## Die LV1-Aktivitäten:

Seit Oktober haben die Aktivitäten im Klublokal wieder zugenommen. Wir konnten bereits im September beginnend eine interessante Vortragsreihe starten. Martin OE1MVA, Reinhard OE1RHC und Arnold OE1IAH haben die Ice-Bird-Talks dazu genutzt: Antennen von der Theorie, Berechnung über „Was gibt es auf dem Markt an fertigen Antennen?“ bis hin zu „Was muss ich für den Selbstbau vorbereiten und wie kann ich selbstgebaute oder aber auch fertige Antennen messen?“.

Kommt an den Donnerstagen vorbei und lasst euch inspirieren auch selbst rund um das Thema Antennen zu tüfteln, oder auch nur die Entscheidung eines Antennenkaufs vorzubereiten.

### Termine November 2025

**13. November**, 18:00–18:50 Uhr

**Treffen mit den Mitgliedern** – OE1KBC, Vorstand  
Vortragsraum, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**13. November**, 19:00–21:00 Uhr

**Teil 4: Antennen Selbstbau** –  
OE1MVA, OE1RHC, OE1IAH  
Vortragsraum, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**17. November**, 08:00–17:00 Uhr

**Amateurfunkprüfung für den Herbstkurs**  
Fernmeldebüro

**17. November**, 11:00–18:10 Uhr

**Das erste QSO gleich nach der Prüfung** –  
OE1KBC, OE1RHC  
Klubstation, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**20. November**, 19:00–21:00 Uhr

**Newcomer-Treffen der frisch Geprüften** – Ausbilder  
Klubräume, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**27. November**, 19:00–21:00 Uhr

**OH73ELK: ein Reisebericht** – OE1IAH  
Vortragsraum, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

### Vorschau Dezember

**4. Dezember**, 17:00–21:00 Uhr

**Flohmarkt im LV1** – OE1KBC  
TOP1–TOP3, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**11. Dezember**, 19:00–22:00 Uhr

**Weihnachtsfeier 2025** – Vorstand LV1  
Klubräume, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

Die Donnerstage stehen durchgehend ab 17:30 Uhr (open end) für Gesprächsgruppen zur Verfügung. Fragen an den Vorstand werden immer gerne beantwortet und es ist genügend Zeit zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk.

73 de Kurt OE1KBC

## Neues vom Notfunknetz Wien

### Relaunch des Notfunknetzes!

Wir arbeiten zukünftig primär über unsere notstromversorgten Relais. Dazu gibt es in dieser QSP einen ausführlichen Artikel im Bereich „Not- und Katastrophenfunk“, weitere Informationen findet ihr auf der Webseite des LV1.

### Notfunkübung am 18. November

In unserer nächsten Katastrophenfunkverkehrsübung am **Dienstag, 18. November, ab 19:00 LT** werden wir das Netz in seiner neuen Struktur in Betrieb nehmen und die Abläufe üben. Der erste Schritt der Alarmierung erfolgt dabei – wie bei Übungen üblich – über die Telegram-Gruppen des LV1 und des Notfunknetzes Wien sowie über den Mailverteiler des LV1. Mehr wird hier nicht verraten, geht einfach auf dem **Relais Kahlenberg OE1XUU** QRV und macht mit!

### Sirenenprobe 2025

Bei der österreichweit stattfindenden Sirenenprobe am 4. Oktober meldeten heuer auf dem Relais Kahlenberg und auf 145.500 kHz 66 Stationen ihre Hörbarkeitsmeldungen und den Empfang von AT-Alert ein. Vielen Dank auch an die sechs betreuenden Funkamateure:innen, die „ihre“ Lichtinseln hochgefahren und bei der Sirenenprobe mitgemacht haben. Leitstation der Funkaktivität war OE1XKS in der Einsatzleitstelle des Krisenmanagements (ELS KRIMA) Wien, heuer betreut von Angelika OE1ANJ, Patrick OE1CPT, Michael OE3MQK und Martin OE1MVA.

Apropos Lichtinseln: Wir stehen derzeit bei 23 mit Amateurfunk ausgestatteten und einsatzbereiten Lichtinseln. Unsere Neuzugänge im September 2025 sind die Mormonenkirche, betreut von Marina OE1RIN und die Mescid-i Aksa Moschee, betreut von Günther OE1GKS, beide Standorte im 23. Bezirk.

für das Notfunkteam mit vy 73: Tom OE1TRI,  
stv. Notfunkreferent und Martin OE1MVA, Notfunkreferent



Das Team des Notfunkreferates in der ELS KRIMA Wien. (Foto: MD-OS/KS)

## Aktivitäten zum SOTA-Day am 13. September in und um Wien

Bilanz des Tages waren 16 Summits im Wiener Umland, zusätzlich des einen Katzensprung über die Staatsgrenze entfernten Devinska Kobyla in OM und der Grenzberge Kladivo und Veliki Vrh in S5, die von den SOTA-Begeisterten im Osten aktiviert wurden. Hier einige Berichte:

### OE1IAH mit OE1MKB und OE1PSY am Schöpfl OE/NO-111

SOTA-Tage bieten insbesondere Einsteigern ins Hobby durch die Kombination Wandern und Funken einen idealen Start, da es für viele HAMs im Stadtgebiet eine Herausforderung ist, zuhause wirksame Antennen zu betreiben.

Treffpunkt war wie gewohnt das Blumengeschäft in Liesing, danach 30 Minuten Fahrt zum Einstieg. Die Wanderung war bereits recht herbstlich, kühl und neblig. Nach einer guten Stunde war die Matraswarte erreicht und wir errichteten die Station: eine 2m/70cm LogPer am IC 705.



Die rasch ablaufenden QSOs waren trotz etwas Funkerfahrung doch sehr fordernd für die beiden Newcomer. Gleichzeitig das Funkgerät bedienen, Sprechen und Loggen – das muss geübt werden. Die teilweise überaus rücksichtslosen Contester aus Nachbarländern wurden durch geschicktes Ausrichten der Antenne ausgeblendet. Die LogPer von OE1MKB erwies sich dabei als sehr wirksam.



Nach einem Vitamin-QSO im Schutzhaus errichteten wir noch eine 20m-Station an einer MC 750. Dort beobachtete uns viel Publikum, das vor allem von den CW-QSOs überrascht war – „Das gibt's noch?“. Die üblichen Fragen zum Funken allgemein, Reichweiten und natürlich dem Morsen. Nach dem Abstieg kehrten wir nach Wien zur Nachbesprechung zurück.

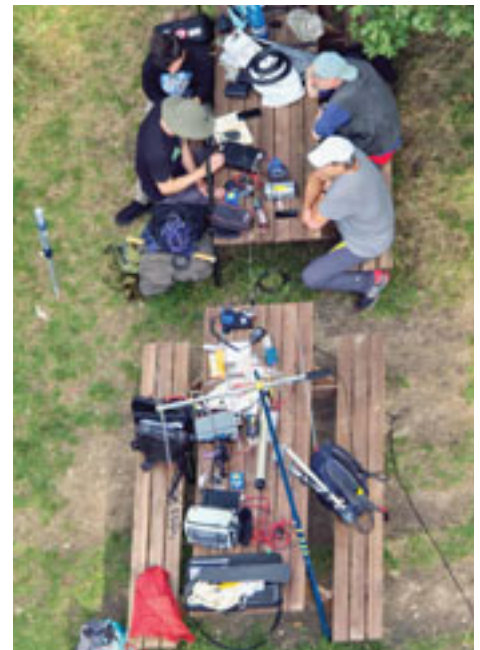
### OE1BQW mit OE1ITA, OE1MVA am Höllenstein OE/NO-149

Dass der Amateurfunk familientauglich ist und das für SOTA im Besonderen gilt, erwies sich wieder einmal am SOTA-Day. Und das kam so: Nach dem Treffen bei der Schnellbahnstation in Meidling mit OM Martin OE1MVA, seiner YL Irene

OE1ITA, und deren Hund Leon mit mir, Bertram OE1BQW, ging die Fahrt nach Sparbach. Beim Aufstieg wanderten Martin und Irene mit mir Untrainiertem als schwitzendes und keuchendes Schlusslicht. Sogar der Hund war vor mir! Doch der Schweiß lohnte sich. Nach etwa einer Stunde war der Höllenstein erreicht. Dort erwartete uns gutes Funkwetter und eine Verpflegungsstation mit einigen Tischen, wo wir uns zum Funken niederließen und die Station aufbauten. Eingesetzt wurden ein Anytone AT-D878 mit einer T2LT auf 2m sowie ein Xiegu G-90 an einem vertikalen Draht mit Radials für Kurzwelle. Bei ruhigem Spätsommerwetter waren die vier für die erfolgreiche Wertung notwendigen QSO, mit Rapporten durchwegs bei 5/9, bald absolviert und zahlreiche weitere folgten ihnen. Verbindungen bis hin nach OM auf der einen Seite und bis in den Raum Sankt Pölten auf der anderen konnten mühelos hergestellt werden. Nach den UKW-QSO arbeiteten wir noch erfolgreich auf der Kurzwelle: zuerst EA in SSB, dann Martin alleine in CW, wobei sogar ein s2s-QSO mit SV zustandekam. Auf dem Turm neben dem Schutzhaus arbeiteten gerade Martin OE3MYS und sein Sohn, sie gesellten sich nach getaner Aktivierung zu uns. Danach begann der leichtere Abstieg und die Rückfahrt nach Wien, wo wir uns mit den anderen Wiener Teams zu einer geselligen Einkehr mit Nachbesprechung trafen. Alles in allem ein gelungener SOTA Day mit Hund.

links: OE1PSY und OE1MKB beim Aufstieg auf den Schöpfl

unten: die Warte am Devinska Kobyla



### OE1RHC mit OE3OGC am Devinska Kobyla OM/BA-004

Sebastian OE3OGC und ich beschlossen, den SOTA Day ins Internationale zu erweitern. Das Ziel war der Devinska Kobyla. Sebastian hatte schon ein wenig die Fühler ausgestreckt und mit ein paar OMs aus OM gesprochen.

Der Berg ist die höchste Erhebung Bratislavas und bildet gemeinsam mit dem Braunsberg die Thebener Pforte, die von der Donau durchflossen wird. Zum Summit geht es mit dem Auto bis zu einer Schranke, dann etwa eine halbe Stunde zu Fuß. Der Berg war Sperrgebiet, am Weg sieht man noch

ehemalige Gebäude. Auf dem Berg steht seit einigen Jahren eine Warte, gut geeignet für eine End-Fed. Oben wurden wir schon von den OMs aus Bratislava mit einer Menge Ausrüstung herzlich begrüßt. Anstelle der bei uns so beliebten Powerpole-Stecker benutzt man hier die gelben XT-Stecker aus dem Modellbau.

Es gab eine Menge Gegenstationen aus OE und OM. Die meisten Verbindungen fanden auf UKW statt. Auf der

Kurzwele war es etwas schwieriger, weil an diesem Tag ein Contest stattfand und da ist ein SOTA-QSO schon zu lange und damit eher unerwünscht. Nach der Aktivierung entschlossen sich einige unserer slowakischen Freunde, am Contest teilzunehmen. Sie blieben also noch da und funkten in der Dämmerung weiter.

Fazit: Ein cooles Treffen mit engagierten Funkamateuren, die wirklich etwas vom Hobby verstehen und eine Menge QSOs.



## Welt-Kindertag am 20. September

Gemeinsam mit der Wiener Wasserrettung gestalteten wir am 20. September ein Mitmachfest für Kinder und ihre Familien. Ausgetragen wurde das Fest im Ausbildungszentrum der Wasserrettung, direkt am Radweg entlang der Neuen Donau und mit kurzem Fußweg von der U-Bahn aus leicht erreichbar.

Gleich zu Beginn wurden die Kinder von Kurt OE1KBC begrüßt und mit Score-Karten versorgt. Dann ging es schon zu den einzelnen Stationen: Blinde Kuh mit PMR-Funkgeräten (Betreuung: Reinhard OE1RHC), Satellitenfunk mit QO-100 (Betreuung: Arnold OE1IAH), Bau von Paperclip-Morsetasten (Bastelonkel: Martin OE1MVA), mit denen die Kinder gleich bei der nächsten Station ihren Namen morsten (Betreuung: Alexander OE1LZS), regionaler UKW-Funk über das Relais Kahlenberg und den Relaisverbund (Betreuung: Kurt OE1KBC). Die Wasserrettung gestaltete die Stationen „Wurfsack werfen“, „Papierboot bauen“, „Erste Hilfe“ und – als

Highlight des Events – eine Rundfahrt mit dem Rettungsboot auf der Neuen Donau.

Die Getränkeversorgung organisierte die Wasserrettung, für das leibliche Wohl wurde vom LV1 ein Schwung Pizzas bestellt.

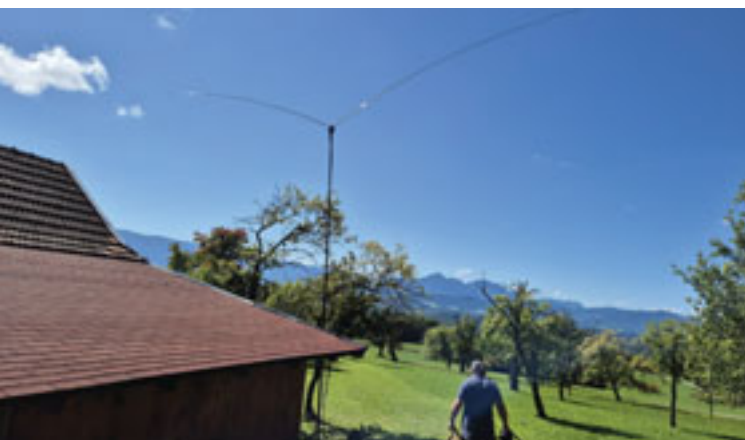
Anhand der Anzahl der gebauten Morsetasten und der zum Schluss ausgegebenen Teilnahmeurkunden konnten wir am Ende des Tages eine schöne Bilanz ziehen: 23 Kinder haben uns mit ihren Familien besucht und diesen Tag mit Spiel und Spaß verbracht.

Vielen Dank an das Team der Wasserrettung Wien – Michael, Karmen, Gottfried, Christoph, Svenja und Peter. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Event!

mit vy 73

Kurt OE1KBC, Reinhard OE1RHC,  
Alexander OE1LZS, Arnold OE1IAH und Martin OE1MVA





Dino beim Aufbau seines Teleskop-Dipol

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Salzburg (AFVS) findet **am Freitag, dem 14. November 2025, um 18:00 Uhr beim Jägerwirt in Kasern** statt.

**Adresse:** Kasern 4, 5101 Bergheim bei Salzburg (nähe Abfahrt Salzburg Nord)

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Es steht die Neuwahl des Vorstandes an.

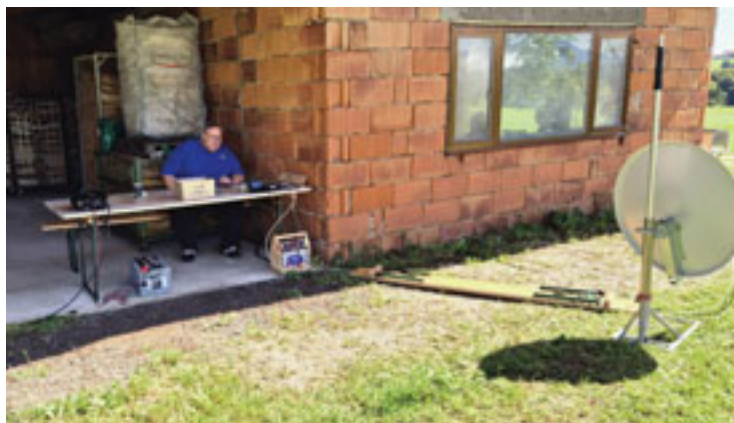
## Das war unser Fieldday

Am Samstag, dem 6. September, fand der Fieldday des AFVS statt. Der Wettergott war uns wohlgesonnen und bescherte uns einen wunderschönen Tag zwischen zwei Regentagen. Die Location war ein schön gelegener Obstgarten mit angrenzenden Wiesen und Wäldern hoch über Anthering, Nähe Salzburg. Das Gelände wurde uns von unserem Landesleiterin-Stellvertreter OE2RCU Hans zur Verfügung gestellt. Hans versorgte uns ebenfalls mit einem Griller, mit dem wir unser mitgebrachtes Grillgut auf die richtige Temperatur bringen konnten.

Es wurden verschiedenste Funkaktivitäten durchgeführt und gegenseitig vorgestellt. Roland OE2ROL baute seine QO100-Anlage auf und machte damit natürlich Betrieb. Dino OE2BRO baute einen Teleskop-Dipol auf und machte damit dann FT8. Michael OE2LWP testete einen neuen SDR-Stick. Ich, OE5FSQ, machte VarAC-Betrieb und habe das natürlich auch Interessierten vorgeführt. Gilbert OE2GXL zeigte sein SOTA-Equipment und machte ebenfalls Betrieb damit.

Der Fieldday ging dann in einen gemütlichen Abend über. Der Griller hatte noch einiges zu tun und die letzten YLs/OMs verließen das Gelände gegen Mitternacht.

OE5FSQ Franz



OE2ROL an seiner QO100-Anlage



links: Michael beim Test seines neuen SDR-Sticks

unten: VarAC von OE5FSQ



So macht man Kaffee auf dem Fieldday!





## Funkschulung Magistrat der Stadt Wr. Neustadt durch den ADL 302

Vor mehr als einem Jahr kam das Magistrat Wr. Neustadt mit dem Wunsch einer Kooperation auf unseren ADL-Leiter Manfred Krenn OE3MKU zu. Mit unserer Expertise als Funkamateure sollten wir dem Katastrophenschutz-Management der Stadt Wiener Neustadt den einen oder anderen Tipp geben, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Ein sehr ambitioniertes Projekt entstand und gemeinsam mit dem ADL 302 wurden umfangreiche Feldtests mit verschiedenen Systemen und Herstellern durchgeführt. Diese hatten das Ziel, optimale Voraussetzungen für den Ernstfall zu schaffen, um eine reibungslose Kommunikation über einen längeren Zeitraum hinweg abwickeln zu können. Nach Beschaffung der notwendigen Hardware stand natürlich die Frage der Handhabung der Funkgeräte im Raum.



Foto v. l. n. r.: Mag. Daniel Spitz, Mag. Doris Hailzl, Ing. Manfred Krenn, Paul Hentschel  
Fotocredit: Stadt Wiener Neustadt / Michael Weller

Es wurde von Paul Hentschel OE3HPW ein Schulungskonzept für die Mitarbeiter des Magistrats ausgearbeitet, welches in der ersten Oktoberwoche umgesetzt wurde. Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden dabei unterwiesen.

Auch hier wurde der Bezug zum Amateurfunk, im Not- und Katastrophenfall, immer wieder hergestellt und es konnte Interesse für den Amateurfunk geweckt werden.

Dieses Projekt zeigt auf, wie durch Offenheit seitens der Behörden und unentgeltliches und freiwilliges Engagement im Dienste des Amateurfunks wertvolle Synergien für den Ernstfall geschaffen werden können.



## AMRS & BARC Fieldday 2025 – Gemeinschaft auf Wellenlänge ein Wochenende voller Funkbetrieb, Technik, Natur und Ham-Spirit

Am ersten Septemberwochenende 2025 trafen sich Funkamateure aus ganz Österreich auf der Redlschlager Höhe nahe Kalteneck (Locator JN87DK, Seehöhe 760m) zum traditionellen Fieldday des AMRS und BARC. Was folgte, war ein Wochenende ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Experimentierens – und des Funks.

Bereits am Freitagabend trafen die ersten Teilnehmer ein – viele mit dem Wohnmobil, andere mit Zelt oder Anhänger. Die Kulisse: herrliche Natur, ein kräftiger Wind und die Vorfreude auf zwei Tage voller QSOs, Austausch und technischer Faszination.

Das Gelände war gut vorbereitet. Die Antennen und das Funkzelt wurden schon am Nachmittag von Fritz OE4FJM, Klaus OE4KMU, Norbert OE4NSE und Gerhard OE4GTU aufgebaut.



Nachjustierung des Fächerdipols nach stärkeren Böen

Strom wurde durch ein zuverlässiges 7kW-Aggregat geliefert, und der Grill war schon vorgeheizt – beste Voraussetzungen also für ein gelungenes Wochenende.

Am Samstagmorgen füllte sich das Fieldday-Gelände rasch. Funkbegeisterte OMs, engagierte YLs und auch junge SWLs fanden sich ein, um am Geschehen teilzunehmen. Während im Hintergrund noch letzte Feinjustierungen an Antennen und Geräten vorgenommen wurden, wurde bereits fleißig gefachsimpelt, gelacht und geplant.

Die kulinarische Versorgung übernahmen in bewährter Manier Bernd OE4HZB, Friedrich OE4FJM und Stefan OE4SSE – und das mit der gleichen Leidenschaft wie ihre QSOs.



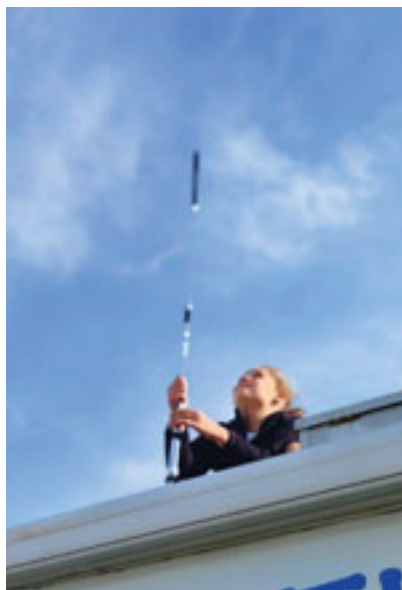
Fieldday-Kulinarik mit Bernd OE4HZB, Stefan OE4SSE und Friedrich OE4FJM

Um 15:00 Uhr startete der Contestbetrieb der Clubstation OE4C/P. Zum Einsatz kamen ein YAESU FTDX10, ein MD100-Mikrofon sowie eine klassische Kenwood Röhrenendstufe TL922 – ein Setup, das sowohl Nostalgiker als auch Technikfans begeisterte. Die Antennenanlage bestand aus einem Fächerdipol der Marke AlphaDelta, der Resonanz von 10 bis 160 Meter bot – ideal für die angestrebte Bandabdeckung.

Das Team der Tagschicht – bestehend aus Wolfgang OE3GXW, Ewald OE4ENU, Manfred OE4FKM, Bernd OE4HZB und Jürgen OE4JHW – arbeitete sich durch das dichte Contest-Geschehen. Trotz manchem QRN und QRM wurden zahlreiche Stationen erfolgreich ins Logbuch gebracht.

Ein besonderes Highlight für uns war die aktive Nachwuchsförderung, denn unsere achtjährige Tochter Maria, die von uns allen aktiv in das Fieldday-Geschehen eingebunden wurde, half tatkräftig mit – von der Antennenmontage, bis hin zur Verköstigung unserer eingespannten Operatoren – was zeigte, wie lebendig und generationsübergreifend unser Hobby sein kann.


In den späten Abendstunden, als auf dem Gelände langsam Ruhe einkehrte, ging es im Shack unermüdlich weiter. Robert OE4RGC, Klaus OE4KMU, Christian OE4CHZ, Thomas



Maria montiert die Antenne auf unserem Wohnmobil

OE4EIE und Josef OE3BIY hielten mit bewundernswerter Ausdauer die Frequenzen besetzt – ihr „CQ Fieldday... OE4C/P...“ halte bis in die kühlen Nachtstunden über das Band.

Der Sonntag begann entspannt mit englischem Frühstück und Kuchen – eine willkommene Stärkung für die letzten Stunden des Contests. Ziel war es, die 1.000-QSO-Marke zu knacken. Ein ambitioniertes Vorhaben, das am Ende mit 1.017 QSOs auf 20, 40 und 80m eindrucksvoll übertroffen wurde – und das in nur 23 Stunden.



**funk-elektronik**  
HF-Communication


Grazer Straße 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0)720 270013  
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr  
verkauf@funkelektronik.eu


Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

NEU IM SORTIMENT

**HOF Monoband Dipol-Box**


- 2x 3/8"-Anschlüsse für C-Whips
- flexibler Einsatz: portabel, stationär oder auf dem Balkon
- schneller Aufbau und sofort einsatzbereit





**FGM-60  
Fiberglasmast-Antennenhalter**

- Aufsatz für Fiberglasmasten 5-16 mm
- unzählige Befestigungsmöglichkeiten für Draht, Baluns, Isolatoren, Karabiner, uvm.



**Powerwerx PD-9F/PD-5F  
DC-Verteilerblock**

- belastbar bis 40 A
- abgesichert durch KFZ-Flachsicherungen
- kompatibel mit allen 15 A-/30 A-/45 A-Powerpole®-Steckverbindern

www.funkelektronik.eu

Der AMRS & BARC Fieldday 2025 war mehr als nur ein Contest-Wochenende. Es war ein Treffen, das Generationen und Charaktere zusammenbrachte – vom erfahrenen OM bis zur neugierigen Nachwuchs-Funker:in. Getragen von der Begeisterung für Technik, dem Wunsch nach Austausch und einer guten Portion Teamgeist, blicken wir auf ein erfolgreiches und harmonisches Event zurück.

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf das kommende Jahr – wenn es wieder heißt: „CQ Fieldday... OE4C/P...“

73, de Doris OE4YDI

Mit stillem Gruß nehmen wir Abschied von Alfred OE6ARD, der im 83. Lebensjahr verstorben ist. Von 1992 bis 2020 leitete er die Ortsstelle ADL 604 mit großem Engagement. Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung halten.

Markus OE6MDF für den ADL 604 Hartberg

Leider haben wir die traurige Nachricht vom Ableben von Eike OE5EBL am 4. Oktober 2025 erhalten. Mit seinem technischen Wissen und Können war bei vielen Projekten behilflich gewesen. Eike wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Erich OE5EVM, im Namen der Ortsgruppe Wels



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

## Der Stradnerkogel, der Amateurfunk und das „steinerne Haus“

Der Stradnerkogel im Südosten der Steiermark ist ein Vulkankegel mit 609m Seehöhe. Im zweiten Weltkrieg beherbergte der Stradnerkogel eine große Luftüberwachungsanlage und erwies sich schon damals als idealer Standort für Funkanwendungen im Ultrakurzwellenbereich.

OM Hans Hein OE6HJG, der in Bad Gleichenberg wohnhaft war und leider Anfang 2022 verstarb, erwarb in den 1960er-Jahren ein ansehnliches Waldstück auf dem Plateau des Stradnerkogels. Dort errichtete er ein kleines Shack – das sogenannte „steinerne Haus“ – mit Mast und UKW-Antennen. 1986 erfolgte die Gründung der Ortsstelle OV623 Graz Plabutsch. Die Ortsstelle hatte anfangs ihr Klublokal am Grazer Hausberg, dem Plabutsch. Im damaligen Restaurant fanden die Klubabende statt, eine Klubfunkstelle OE6XRG wurde eingerichtet. 1995 entstand ein Funkcontainer, der auf der Aussichtswarte am Plabutsch aufgestellt wurde – dort fanden OE6XRG und ein ATV-Relais ihren Platz.



Die Ausgangslage: Eine alte zugige Hütte mit allerlei „ungebetenen Gästen“.

### OE6-KAT-Funkübung am 4. Oktober 2025

Im Anschluss an den jährlichen österreichweiten Zivilschutz-Probealarm am ersten Samstag im Oktober führte der LV6 wieder eine KAT-Funkübung auf dem 2m-Band durch. Diesmal fungierten zehn Bezirksleitstellen (BLS) als Gegenstationen für die QSOs. Um realistische Bedingungen für die Übung zu erzielen, wurden vorab keine fixen Frequenzen vorgegeben.

Die BLS leiteten stündlich die Logs per PACTOR an die Amateurfunkstation OE6XKD in der Landeswarnzentrale in Graz weiter. Zusätzlich wurde der direkte Austausch von Nachrichten zwischen der LWZ und den BLS in beide Richtungen geübt. Im Laufe der Übung wurden 206 QSOs in 88 Gemeinden bzw. 12 Bezirken geloggt.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und Operatoren der BLS für die Teilnahme an der Übung.

73 de Michael, OE6MBF  
Referent für Not- und Katastrophenfunk im LV6

Ende der 1990er-Jahre musste dieser Standort aufgegeben werden. Nach einer Zwischenstation in Bairisch Kölldorf konnte der Container – dank der Bekanntschaft mit Hans Hein OE6HJG – schließlich am 24. Juli 2003 auf den Stradnerkogel übersiedelt werden. Bereits im Juni desselben Jahres war ein Stromanschluss errichtet worden. Da der alte Mast für die geplanten Antennen zu klein war, wurde ein neues Fundament gegossen und ein 25m hoher Antennenmast aufgebaut.

Am 29. Juli 2003 ging das 70cm-Relais OE6XBF am neuen Standort in Betrieb. Nach einem erfolgreichen Probetrieb und einem Frequenztausch arbeitet OE6XBF seither auf R86 (438,975 MHz, -7,6 MHz) in 609m Seehöhe, Locator JN76XU. Der Umsetzer verwendet einen Vertikalstrahler und 50W Sendeleistung und erreicht aufgrund der exponierten Lage ein beachtliches Einzugsgebiet. Mittlerweile beherbergt der Container einen analogen und zwei digitale Umsetzer, ein APRS-Gateway und eine KW-Remotestation.

Durch die exponierte Position war ein umfassendes Blitzschutzkonzept erforderlich. Mast, Container und Umsetzerschrank sind über ein Erdungsnetz miteinander verbunden und zusätzlich mit dem benachbarten ORS-Sendemast gekoppelt. Alle Kabeldurchführungen sind geerdet und mit Überspannungsableitern versehen. Sämtliche Komponenten im Schaltschrank sind ebenfalls miteinander verbunden und geerdet – bis heute ist kein einziger Blitzschaden aufgetreten.

Das steinerne Haus diente nicht nur als Unterkunft bei Contesten, sondern auch als beliebter Rückzugsort für



In vielen Stunden freiwilliger Arbeit wurde die Hütte renoviert

Siebenschläfer und anderes Getier. Franz OE6TQG nahm sich der Sache an, reinigte den Raum gründlich und verkleidete die Innenwände mit Holz. Mittlerweile gibt es dort Tisch, Sessel, ein Stockbett sowie Küchengeräte zur Zubereitung kleiner Mahlzeiten.

Da das Äußere des Gebäudes mit der Zeit stark gelitten hatte, beschlossen einige Mitglieder des ARCG und der Ortsstelle OV623, diesen Zustand zu ändern. Unter der Leitung von Gerald OE6GBG und Markus OE6DXD wurde im August 2024 mit der Renovierung der Fassade begonnen. In drei Arbeitseinsätzen bis Juni 2025 wurde der Raum außen vollständig erneuert. Beim letzten Einsatz am 25. August 2025 ebneten Franz OE6TQG und ich den Boden im Sitzbereich und schütteten rund 400 kg Kies auf. Die noch ausstehenden 10m<sup>2</sup> Steinplatten sollen im Laufe des Jahres 2026 verlegt werden.

Bislang wurden bei allen Arbeiten rund 70m<sup>2</sup> Holzbretter und über 3.500 Schrauben verarbeitet.

Am Projekt beteiligt waren OE6GBG, OE6DXD, OE6FNG, OE6TQG, OE6AOF, OE6VCG und OE6DSL. Ihnen gebührt großer Dank – sie haben mit viel Einsatz wohl das schönste Shack am Plateau des Stradnerkogels geschaffen.



Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache. Für 2026 ist eine kleine Feier zur Besichtigung und zum geselligen Beisammensein geplant – ein fixer Termin steht noch nicht fest.

Werner OE6FNG

#### Technische Ausstattung (Stand 2025)

<b>Relais OE6XBF (FM)</b>	438,975 MHz (–7,6 MHz), Echolink Node 62308
<b>Relais OE6XBF (DMR)</b>	438,9125 MHz (–7,6 MHz), DMR ID 232604
<b>Standort</b>	609 m ü. A., JN76XU
<b>Sendeleistung</b>	50 W, Vertikalstrahler
<b>Notstromversorgung</b>	seit März 2022 für Kurzzeitbetrieb bei Stromausfall
<b>zusätzliche Systeme</b>	APRS-Gateway, WebSDR, KW-Remotestation, Radiosonden-Empfang, Webcam, SVX-Link
<b>Tetra-Umsetzer</b>	in Planung



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

## Bericht: OE7 Landesfieldday 2025 in Stanzach im Lechtal

Der OE7 Landesfieldday wurde heuer von der Ortsstelle Reutte-Außerfern, ADL 704 veranstaltet. Bei zumeist trockenem Wetter mit sonnigen Abschnitten trafen sich über 40 Besucher beim Cafe-Restaurant Jamdo am Ortseingang in Stanzach im Lechtal. Alle Teilnehmer bekamen selbstgemachte Erinnerungsplaketten und die YLs eine süße Überraschung.

### Aktivitäten am Fieldday

#### Peilbewerb

Es fand wieder ein 80m ARDF-Peilwettbewerb, der zur Österreichischen Amateurfunkpeilmeisterschaft zählt, statt.

Das Briefing war um 9:45 Uhr – Startzeit war 10:00 Uhr. Fünf Teilnehmer haben sich der anspruchsvollen Runde, die von Gregor OE7GWE und Martin OE7WMZ ausgelegt wurde, gestellt. LL Manfred OE7AAI überreichte den ersten drei Plätzen Medaillen und allen Teilnehmern Urkunden. Vielen Dank an Hermann OE1HFC, der T-Shirts für alle die ein „Laiberl“ hatten und andere kleine Geschenke gespendet hatte.

Wir hoffen, dass sich beim nächsten OE7 Peilwettbewerb wieder mehr Teilnehmer dieser spannenden Challenge stellen. Da das Programm am OE7 Landesfieldday immer schon sehr umfangreich ist, werden wir im nächsten Jahr den



Ortsstelleleiter Oskar, OE7OFT beim Aufbau ©OE7OFT

### Mitbringtombola

Für unsere Mitbringtombola haben sich viele Besucher von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus getrennt, bzw. einen netten Gutschein ausgestellt, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Die Verlosung am Nachmittag sorgte für viel Spannung und auch Gelächter.

### Flohmarkt

Tische für den Flohmarkt standen bereit. Viele der Schätze wechselten den Besitzer.

### Schätzspiel

Es gab auch wieder mal ein Schätzspiel, das Gottfried OE7AGT organisierte. Die Teilnehmer konnten Lose erwerben und mussten die Anzahl der roten Bohnen in einem Glas erraten. Es waren **843 Bohnen** im Glas!

**1. Preis:** Rudi OE7IKR (Tageskarte der Bergbahnen Lermoos-Biberwier gespendet Ludwig, OE7LKT)

**2. Preis:** Ludwig OE7LKT (Berg- und Talfahrt der Hahnenkammbahn, Reutte gespendet von Franz OE7ZIA)

**3. Preis:** Alfred OE7AAT (Highline 179-Eintrittskarte gespendet von Franz OE7ZIA vom eigentlichen Gewinner Rudi zur erneuten Verlosung vergeben)



Teilnehmer Peilwettbewerb mit LL Manfred OE7AAI ©OE7OFT

Peilwettbewerb an einem separaten Termin im Großraum Innsbruck durchführen.

### Ergebnisse des Peilwettbewerbs:

Rang	Name	Rufzeichen	Laufzeit	Wertungszeit	Füchse	Startzeit	Zielzeit
1	Hermann	OE1HFC	01:34:28	01:17:48	5	10:02:00	11:36:28
2	Felix	OE7/SWL	01:59:38	01:46:31	2	10:50:00	12:49:38
3	Florian	OE7FTI	01:59:33	01:54:22	2	10:50:00	12:49:33
NC	Michael	OE7JUM	02:34:33		4	10:12:00	12:46:33
NC	Christoph	OE7CST	02:39:33		4	10:07:00	12:46:33

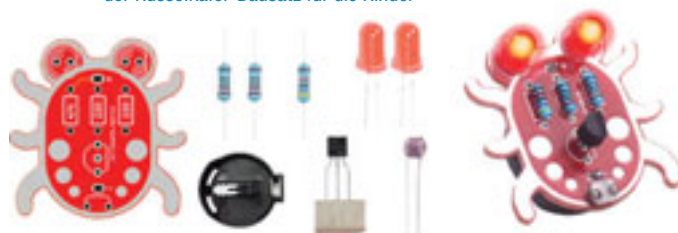
**4. Preis:** Christoph OE7CST (Eisbecher eigener Wahl zur Verfügung gestellt vom Wirt des Restaurant Jamdo)

Die Gewinner der ersten drei Plätze erhielten weiters eine Freikarte zum Besuch der **Innsbrucker Herbstmesse 25** gespendet vom Landesverband.

### DIY Elektronik-Selbstbau für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren gab es einen einfachen Elektronikbausatz zum Lötten.

der Rüsselkäfer-Bausatz für die Kinder



### Mitgliederehrungen

So wie in den letzten Jahren fanden auch heuer wieder unsere Mitgliederehrungen am Landesfieldday statt. Viele der Jubilare erhielten von LL Manfred OE7AAI und LLStv. Werner OE7WPA ihre Urkunden und Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaften. Einige konnten altersbedingt oder aus anderen Gründen leider nicht nach Stanzach kommen. Diese



LL Manfred OE7AAI und Andreas OE7AWE bei der ÖVSV Roadshowpräsentation ©OE7TMT

Ehrungen werden nach Möglichkeit von den Ortsstellenleitern oder dem Landesleiter bei passenden Gelegenheiten nachgeholt. Auf Wunsch werden die Urkunden auch zugeschickt.



Die **Ehrung von Guzzi OE7GB für seine 70-jährige Mitgliedschaft** wurde nach dem Fieldday am 19. September bei ihm daheim von LL Manfred OE7AAI und Vorstandsmitglied Alfred OE7AAT durchgeführt.

Vielen Dank an Oskar OE7OFT und die zahlreichen Helfer der Ortsstelle Reutte-Außerfern für die Organisation des abwechslungsreichen OE7 Landesfielddays.

Dank auch unserem Wirt vom Café-Restaurant Jamdo für seine Gastfreundschaft, das gute Essen und die freundliche Bedienung. Unser Dank geht auch an Andreas OE5AWE, der uns die neue ÖVSV Amateurfunk-Roadshow mitgebracht und präsentiert hat.

Auf Wiedersehen beim OE7 Landesfieldday 2026 immer am 2. Sonntag im September.

**Save-the-date:**

**OE7 Landesfieldday 2026: Sonntag, 13. September 2026**

Manfred OE7AAI, OE7 Landesleiter

Guzzi OE7GB und LL Manfred OE7AAI bei der Überreichung der Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft ©OE7AAI

## Einladung: Weihnachtsfeier 2025 des LV Tirol

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, gemeinsam innezuhalten und die festliche Stimmung der Adventzeit zu genießen. Wir laden herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier des LV Tirol ein!

Auf vielfachen Wunsch beginnt die Feier heuer **erstmalig am Samstag Mittag**. Es erwartet euch ein gemütlicher Nachmittag mit festlicher Dekoration, kulinarischen Köstlichkeiten und guter Gesellschaft. Für das leibliche Wohl sorgen wieder unsere Gastgeber Birgit, Janine und Walter vom Café Regina in Innsbruck /Amras. Plant die Anreise rechtzeitig mit Funkfreunden aus eurem ADL, um nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden.

Jeder Teilnehmer:in erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

**Datum: Samstag, 6. Dezember**

**Beginn: 11:30 Uhr**

**Ort: Café Regina, Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck**

Wer einen der traditionellen Innsbrucker Christkindlmärkte besuchen möchte (die Eröffnung des Christkindlmarktes in der Altstadt findet am 15. November statt), findet alle Informationen unter:

<https://www.christkindlmarkt.cc/>



Christkindlmarkt Altstadt Innsbruck  
© Innsbruck Tourismus / Danijel Jovanovic

**Anfahrt mit dem PKW:** Autobahnabfahrt Innsbruck Ost; Ausfahrt DEZ und ca. 400m bis zum Café Regina. Es gibt nur eine sehr begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen direkt beim Café.

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** In unmittelbarer Nähe des Café Regina befindet sich die Endhaltestelle Luigenstraße der Buslinie „C“. Die Linienübersicht der IVB findet man unter <https://www.ivb.at/fahrgast/linien/linienuebersicht/>.

**Bitte unbedingt beachten: Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich!** Gerne könnt auch eure Partner:innen mitbringen.

Bitte gebt uns **bis zum 24. November 2025** mit der Angabe der Personenanzahl und ob jemand ein vegetarisches Menü bevorzugt Bescheid, damit wir besser planen können (per E-Mail an [oe7aai@oevsv.at](mailto:oe7aai@oevsv.at) oder telefonisch unter 05223/44389). Wir freuen uns auf eine stimmungsvollen Feier!

Das OE7-Weihnachtsmenü findet ihr ab Mitte November auf unserer Homepage und dem OE7 Discord Server.

Ich freue mich schon euch und eure Lieben bei unserer Weihnachtsfeier zu treffen.

Manfred OE7AAI, OE7 Landesleiter



## OE8 beim OE SOTA Day

Am 13. September fand der österreichweite SOTA Day statt und auch in Kärnten waren ein paar YLs und OMs auf den umliegenden Bergen unterwegs. Unter anderem waren Gerlinde OE8GSY und die „Kärntner Bergziege“ Harald OE8DSQ in den Nockbergen auf zwei Summits. Zuerst wurde von ihnen der „Pfannock“ – OE/KT-338 aktiviert und anschließend ging es noch weiter auf den Koflernock – OE/KT-057. Sigrid OE1YLS und ich, Matthias OE8MPR, waren auf dem Koschuta-Massiv in den Karawanken unterwegs. Direkt auf der Grenze zwischen Österreich und Slowenien aktivierten wir zuerst den Kladivo (Hainschturm) – S5/KA-006 und anschließend den Veliki vrh (Hochturm) – S5/KA-031. Wie auch in anderen Teilen von Österreich war das Bergwetter in Kärnten ebenso nicht ideal und durch den dichten Nebel war leider keine gute Sicht möglich. Aber gute Bergfunker:innen hält auch so ein Wetter nicht ab und es hat sich absolut gelohnt auf die Summits zu gehen. Es konnten viele QSOs zu diversen Summits und Stationen im Tal nach OE8, OE6, S5 und I getätigt werden.

Eine Nachbesprechung in kleiner Runde gab es bei der JHV vom LV8 eine Woche später, wo ich von Harald eine persönliche SOTA Flagge überreicht bekommen habe – nochmals herzlichen Dank dafür!

Da wir uns jetzt zwar mitten im Herbst befinden und der Winter schon bald vor der Tür steht, möchte ich euch dennoch einladen auf die Berge zu gehen. Die eine oder andere SOTA-Aktivierung lässt sich auch ohne viel Aufwand durchführen. Es gibt in Kärnten viele Berggipfel, welche leicht zu erreichen und auch zu dieser Jahreszeit ideal für eine SOTA Aktivierung geeignet sind. Diverse Stationen, vor allem im 2m warten schon auf eure Aktivitäten!

73, de OE8MPR



rechts:  
Gerlinde OE8GSY

unten: Sigrid OE1YLS



OE8DSQ und OE8MPR



## Jahreshauptversammlung in Passering

**Am 20. September** versammelten sich die Kärntner Amateurfunker im gemütlichen **Clublokal des ADL 807, „Presser“ in Passering**, um gemeinsam ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Schon beim Eintreffen

der OMs und YLs spürte man die gute Stimmung. Also ganz und gar nicht im Sinne von „Deckungssprung-Vorwärts“, HI.

Die Referenten hatten einiges zu erzählen. OE8DSQ (Ref. SOTA) berichtete beispielsweise von seinen zahlreichen SOTA-Aktivierungen und den spannenden Vorträgen, die er im vergangenen Jahr gehalten hat. OE8MPR, Leiter des

ADL 806, nahm die Mitglieder mit auf seinen SOTA-Tag auf der Petzen, der nicht nur Wanderlust und Funkbegeisterung vereinte, sondern auch mit einer Besichtigung des Relais OE8XPK seinen Höhepunkt fand, HI. Das CW-Referat berichtete über einen kleinen Kurs „CW erkennen“ der „vielen“ (2x HI) den Einstieg in die Morsekommunikation erleichtern konnte. Das UKW-Referat mit OE8OWK präsentierte die geplante Verbindung zu einem Repeater in Salzburg und der QSL-Vermittlung wurde selbstverständlich für Ihre Tätigkeit gebührend gedankt.

Aus dem ADL 805 gab es viel zu berichten: Der nun neu aufgestellte ADL unter OE8PPL geht steil nach oben, nicht nur

in Sachen SOTA sondern auch mit der Clubfunkstelle. Diese wird nun winterfest gemacht, damit es auf der Mittelstation der aufgelassenen Schipiste auch warm wird. OE8HGK aus dem ADL 805 wurde für seine 60 Jahre Zugehörigkeit zum LV8 geehrt. Aus dem ADL 864 berichtete der Leiter OE8HUT von seinen Aktivitäten und dem neuen Diplom, das aufgelegt wurde. Der AFC-Spittal ist nach der Wahl 2025 mit einer ausgezeichneten Besetzung wieder sehr gut vereint und aktiv. Aus dem ADL 807, welcher extrem stark besuchte Clubabende verzeichnet, gab es einen kurzen Bericht über die tolle Harmonie und Ham-Spirit im ADL 807. Für den ADL 811 stellte OE6RKE das Projekt für die Mikrowelle vor, das bald umgesetzt wird, und konnte viele damit begeistern. Der ADL 802, vertreten durch OE8WUR, hatte das Thema Ham-Net auf dem Schirm, um das Thema mit der Gerlitze zu lösen bzw. einen neuen Standort zu finden.

Ein freudiger Moment der Versammlung war die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern: OE8EGK, der ehemalige Landesleiter des LV8 und nun Leiter des ADL 811, und OE8KSQ, langjähriger Obmann des ADL 864 AFC-Spittal, wurden in Anerkennung ihrer Verdienste einstimmig geehrt. Applaus begleiteten diese Würdigung.

Auch die Vereinsarbeit kam nicht zu kurz: Die Hauptversammlung beschloss einige wichtige Änderungen der Statuten. Mitglieder, die andere beleidigen oder missachten, können künftig ausgeschlossen werden, die Mitgliedschaft von

Clubstationen wurde klar geregelt, und die Funktionsperiode des Vorstandes wurde auf drei Jahre verlängert, um Kontinuität und Planungssicherheit zu gewährleisten.

Für die Zukunft gab es ebenfalls spannende Pläne: Ein Auftritt auf der Klagenfurter Messe soll den Amateurfunk besonders präsentieren mit einem coolen Mix aus Notfunk-Vorführung und einem gestärkten Newcomer-Referat, das jung und alt mit Technik sichtlich begeistern wird. Am Rande der Versammlung durften wir der Seniorchefin des Clublokals zum 60. Geburtstag gratulieren, und natürlich zu ihrer stets hervorragenden Küche – mit ihrem Team versorgte sie alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung bestens und sorgte so für ausgezeichnete Stimmung. Ihr versteht was ich meine! HI

Die Wahl wurde von OE8MPR abgehalten und das bestehende Team bestätigt. Landesleiter bleibt OE8JSK, LLstv. ist wieder OE8MTK und Schatzmeister bleibt OE8KKM sowie dessen Stellvertreter OE8OWK, der Schriftführer OE8KYK wurde ebenso bestätigt. Die Kasse wird geprüft von OE8SWR und unserer charmanten OE8YDK.

Insgesamt war die Jahreshauptversammlung ein wunderbarer Tag voller Fachlichem, Gemeinschaft und Freude am Hobby. Mit neuen Ehrenmitgliedern, spannenden Referaten und klaren Beschlüssen blickt der LV8 voller Optimismus und Begeisterung in die Zukunft, bereit für viele neue Funkereien.

OE8JSK

## Radio Gerlitze – das Repeaterett

Manchmal hat man das Gefühl in Kärnten gibt's mehr Umsetzer als Kühe auf der Alm. Aber nur einer hat es zum Publikumsliebling gebracht: der OE8XNK, der Zwei-Meter-Boulevard, die Kärntner Bühne des Äthers, oder liebevoll das Kabarett oder besser noch das „Repeaterett“ von OE8.

### 1750 Hz-Vorhang auf und Spaß garantiert!

Wenn gerade einmal niemand sendet, reicht ein kurzer Druck auf die magische 1750 Hz-Taste und schon hebt sich der Vorhang für die nächste Aufführung. Es folgen wortlose Träger-Arien, lange Pausen voller Spannung, und schließlich der Auftritt der unvermeidlichen „Aufsichtsperson“. Diese schwingt nicht den Knüppel, sondern die Moral- und Mikrofonkeule, von sanften Ermahnungen bis hin zu ausgewachsenen Strafpredigten alles live und alles gratis. Das Publikum dankt es dann mit noch mehr Trägern und 1750 Hz-Tönen. Ein wirklich ewiger Kreisverkehr ohne Ausfahrt.

Tagsüber läuft die Kärntner Kasnudl Soap mit 10-Minuten-Durchgängen, garniert mit Gähnern, Essgeräuschen und sonstigem oftmals unwesentlichen Inhalt. Nachts verwandelt sich der Umsetzer endgültig in ein Kuriositätenkabinett. Jeder funkt oder sendet zumindest was, aber keiner hört dem anderen zu. Ein bisschen wie ein Stammtisch, an dem alle viel reden, nur dass leider keiner was zu trinken bringt. Jeder sendet sein eigenes Hörspiel, und gemeinsam ergibt das dann eine seltsame Radiosendung ohne Moderator. Kein



Wunder also, dass sich der Name „Radio Gerlitze“ letztendlich über Jahre hin etabliert hat.

Das absolute Highlight im Zufalls-Sendeplan ist das Selbst-QSO. Wenn also keiner antwortet, kein Problem! Man spricht einfach mit sich selbst. Vorteil: kein Widerspruch, kein lästiges Antworten oder notwendiges Zuhören, und wenn es mal nicht so spannend war, meldet

sich die Zuhörerschaft immerhin mit kurzen oder langen Trägern. Applaus oder Buh, man weiß es einfach nie!

Und dann kommt das echte Sahnehäubchen, die legendäre Morgenrunde. Hier gibt's die neuesten Top-News, den Wetterbericht frisch aus dem Internet verlesen und dazu den unverwechselbaren OE8er-Charme. Ein Pflichttermin, wer das nicht einmal erlebt hat, kennt die Kärntner Funk-Kultur nur zur Hälfte.

Am Ende bleibt, dass der Umsetzer ein Unterhaltungsgarant ist, wie ein Theater bei dem man nichts für die Aufführung bezahlen muss. Jeder spielt seine Rolle, aber keiner kennt das Drehbuch, und doch läuft die Zauber-Vorstellung Tag für Tag aufs Neue. Und wer das Spektakel nicht mehr aushält, hat immer noch die Reißleine: „Power OFF“. Ein Knopfdruck und Stille. Echte Zauberei, die auch wirklich funktioniert!

OE8JSK



### ClubDesk Vereinssoftware

ClubDesk ist eine cloudbasierte Vereinssoftware aus der Schweiz, die Vereinen Werkzeuge für Mitgliederverwaltung, Kommunikation, Buchhaltung, Terminplanung, Dokumentenablage und Website-Erstellung bietet. Seit Beginn des Jahres 2025 setzt der Landesverband OE9 ClubDesk als führendes System für die Verwaltung der Mitglieder ein.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts der Schweiz (DSG) sowie unter Berücksichtigung des Datenschutzrechts der Europäischen Union, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiterer gesetzlicher Bestimmungen zum Datenschutz. Neben der leichteren Verwaltung der Mitglieder aus Sicht des Vereinsvorstandes bietet ClubDesk auch für alle Mitglieder viele Vorteile:

- Zentrale Terminübersicht mit Einbindungsmöglichkeit in den persönlichen Kalender. Der Kalender ist auch auf unserer Homepage <https://oe9.oevsv.at/> integriert. Die Termine können separat auch unter <https://oevsvlv9.clubdesk.com/termine> eingesehen und abonniert werden.
- intuitive E-Mail-Funktionen à la „Outlook“ zur Kommunikation mit dem Vorstand, den ADLs und anderen Mitgliedern
- „Schwarzes Brett“ mit Informationen (z. B. Übersicht über alle relevanten Telegram-Gruppen)
- Einsicht in die zentralen Vereinsdokumente (Statuten, Protokolle ...)

Die Online-Anmeldung erfolgt via <https://app.clubdesk.com/clubdesk/start>. Wer sich das erste Mal anmeldet, verwendet die Funktion „Passwort vergessen“. Als

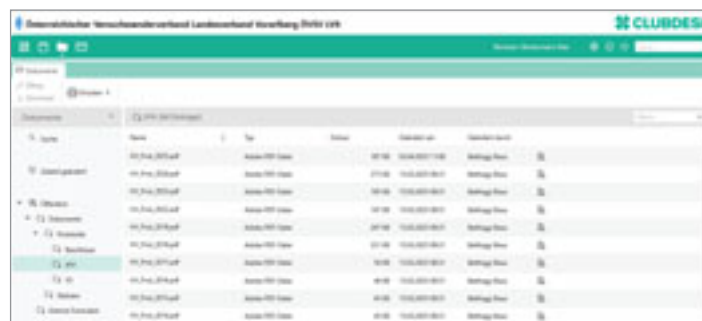
E-Mail-Adresse ist jene Adresse anzugeben, die in der ÖVSV Mitglieder-DB bisher hinterlegt war.

Der Login erfolgt dann mit „**vorname.nachname@oevsvlv9.clubdesk.com**“

und dem neu gesetzten Passwort, das an die hinterlegte Mail-Adresse versendet wird.

Hinweis zur Datenpflege: In der „alten“ Web-DB werden zukünftig nur noch die Adresse (für QSP-Zustellung) und die Mail-Adresse (für E-Mail-Forward an die @oevsv.at-Adresse) der aktiven Mitglieder gepflegt. Der Status des Mitglieds und dessen ADL-Zugehörigkeit wird nur noch in ClubDesk gepflegt.

73 de Klaus OE9BKJ, Clubmanager



ClubDesk Vereinsdokumente

### MINT - mein selbstgebautes Taschenradio

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In Zusammenarbeit mit MINT Vorarlberg, Region Vorderland fand am 20. September, dem Weltkindertag, im Clubheim des Landesverbandes OE9 eine besondere Basstelaktion statt: Kinder im Alter von ca. 8–14 Jahren konnten unter Anleitung einen FM-Radiobausatz selbst zusammenlöten.

Bereits in OE7 war dieses Projekt mit Kindern im Zeughaus-Museum erfolgreich erprobt worden. Für die Veranstaltung in OE9 reisten Manfred OE7AAI und Rudi OE7IKR eigens aus Tirol an, um ihre Erfahrung einzubringen. Sie brachten auch die Bausätze und einen Satz Lötstationen mit.

#### Ablauf

Jeder Workshop-Durchgang begann mit einem kurzen Vortrag von Manfred über die Geschichte des Radios. Anschließend erklärte er, wie man den Lötkolben sicher handhabt, um Verletzungen zu vermeiden. Danach betreute jeweils ein erfahrener Funkamateurler zwei Kinder. Gemeinsam wurde gezeigt, wie man eine Lötstelle richtig setzt, und bei



Manfred OE7AAI und Mario OE9MHV bei der Begrüßung der Kinder

Schwierigkeiten – sei es mit der Bauanleitung oder bei fehlerhaften Lötstellen – standen die Betreuer helfend zur Seite.

#### Vormittag

Am Vormittag nahmen rund zehn Kinder teil. Nach etwa zweieinhalb Stunden funktionierten bereits fast alle gebauten Radios – ein sichtbarer Erfolg für die jungen Bastler.



links im Bild: Peter OE9RPH bei der Betreuung eines Kindes

### Mittag

In der Pause stärkten sich die Betreuer gemeinsam im Clubheim. Nebenbei nutzten Fabian OE9LTX und Sauti OE9SAU die Gelegenheit, am Dach des Clubheims eine Antenne mit Mast und Betonständer aufzubauen.

### Nachmittag

Am Nachmittag war der Andrang noch größer. Alle Betreuer waren im Einsatz, und es mussten zusätzliche Lötplätze eingerichtet werden. Zunächst gab es die Sorge, ob genügend Bausätze vorhanden waren, doch nach kurzer Kontrolle stellte sich heraus, dass ausreichend Material verfügbar war. So konnten alle Kinder mitarbeiten.

### Fazit und Abschlussbemerkungen

Die gemeinsame Veranstaltung von OE7 und OE9 war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten große Freude daran, ihr eigenes funktionierendes Radio zu bauen, und konnten dabei praktische Erfahrungen im Umgang mit Technik sammeln. Auch von offizieller Seite kam Anerkennung: Herr Norbert Preg, von MINT Region Vorderland, lobte sowohl die gute Betreuung als auch den nachhaltigen Nutzen des Projekts. Zum Abschluss wurde der Landesverband gebeten, beim nächsten Termin wieder dabei zu sein – ein schönes Kompliment an das gesamte Team!

## Amateurfunk-Stammtisch wieder montags

Der Klosterkeller Mehrerau hat nun wieder seine Winteröffnungszeiten. Mittwochs ist ab sofort Ruhetag.

Daher findet der **Stammtisch** (Amateurfunk-Hock) **künftig jeden Montag, um 20:00 Uhr**, im Klosterkeller Mehrerau statt – nach dem Eingang links in den Gang, letzte Nische rechts. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Wer weiterhin mittwochs ein Treffen mit Amateurfunkkollegen einplanen möchte, kann **ab 17:00 Uhr** das „**Open House**“ im **Clublokal in Rankweil** besuchen. Dieses Treffen ist regelmäßig gut besucht und hat sich als ungezwungener Treffpunkt der Funkamateure in OE9 etabliert.

Wer sich für Veranstaltungen des Landesverbands Vorarlberg interessiert, findet alle Termine im Veranstaltungskalender des Clubs: <https://oe9.oevsv.at/veranstaltungskalender/>



Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement diesen Workshop für Kinder ermöglicht haben: Manfred OE7AAI, Rudi OE7IKR, Fabian OE9LTX, Klaus OE9BKJ, Mario OE9MHV, Peter OE9RPH, Sauti OE9SAU, Wilfried OE9WLJ.

Wir danken auch Norbert Preg und Tobias Walser (Fotos) von MINT Region Vorderland für die gute Zusammenarbeit!

**Text:** Fabian OE9LTX und Klaus OE9BKJ  
**Fotos:** MINT-V, Tobias Walser



## AMRS BERICHTET

### ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/789 93 01

## 160 m OE-Aktivitätsrunde – Neustart nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause laden wir wieder herzlich zur 160m OE-Aktivitätsrunde ein! Die Rundenleitung übernehmen wie gewohnt die Clubstationen sowie Mitglieder des AMRS.

### Rundenleitung:

- **OE3XRC** (AMRS-Waldviertel): Marion OE3YSC und Martin OE3EMC
- **OE4XLC** (Markt Allhau): Rainer OE4RLC
- **OE4XBA**: Robert OE4RGC und Christian OE4CHZ

### Termine und Treffpunkt:

Wir treffen uns jeweils **um 19:30 Uhr** Ortszeit auf der Frequenz **1882 kHz ± QRM**.

**Montag, 3. November** (OE3XRC)

**Montag, 17. November** (OE4XLC)

**Montag, 1. Dezember** (OE4XBA)

**Montag, 15. Dezember** (OE3XRC)

**Montag, 29. Dezember** (OE4XLC)

Das Team der 160m OE-Aktivitätsrunde freut sich auf zahlreiche und rege Teilnahme!

## Öffentlichkeitsarbeit der AMRS und AFCH beim Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig

Amateurfunk ist weit mehr als nur ein Hobby – es ist eine Leidenschaft, die Technik, Kommunikation und Abenteuer vereint. Die AMRS-Waldviertel ADL 031 und der AFCH Amateurfunk Club Heidenreichstein präsentieren die Faszination Amateurfunk der Bevölkerung. Karl OE3KNU, Ortsstellenleiter des ADL 031, organisierte und koordinierte den Stand der Funkamateure.

- **Amateurfunk ROADSHOW** mit Andy OE5AWE und Steffi OE3WXS
- **Not- und Katastrophenfunk** mit Max OE3MHU, Markus OE3WOM, Roman OE3RNS und Gerry OE3WGU
- **Militärgeräteausstellung** mit Hans OE3SHU
- **Morsetelegrafie** mit Hans OE3HPU
- **Satellitenfunk QO-100** mit Tom OE1TKS

Neben den Blaulichtorganisationen, dem tollen Rahmenprogramm und den Partnern des AAB4 Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4, durften wir uns präsentieren. Danke an den Veranstalter! Den Tag der offenen Tür besuchten ca. 3.000 Personen!

Mehr Fotos zur Veranstaltung findet ihr auf der Homepage der AMRS-Waldviertel.

73 Karl OE3KNU



## Vorstellung Jugendreferent der AMRS

Ein herzliches „Grüß Gott“ an alle Funkfreunde! Der Amateurfunk begleitet mich schon mein ganzes Leben – kein Wunder, schließlich liegt die „Funkquote“ in meiner Familie bei stolzen 100%. Neben dieser familiären Prägung ist es aber auch mein ganz persönliches Interesse, das mich bis heute begeistert.

Meine Leidenschaft gilt besonders dem DXen. Einige kennen mich vielleicht von den OQRS DX-Peditions-Charts, wo ich regelmäßig vertreten bin. Andere hatten vielleicht schon das Vergnügen, mich bei einem QSO auf den Bändern zu treffen – ein klassischer CQ-Ruf darf schließlich nicht fehlen. Auch wenn ich mich sehr mit den „traditionellen Betriebsarten“ SSB und CW identifiziere, bin ich ebenso in FT8, FT4 und RTTY aktiv. So wie letztes Jahr hab ich außerdem wieder die Ehre, zur HST in Montenegro mitzufahren um das österreichisch Nationalteam zu unterstützen.

### Warum Jugendreferent?

Die Antwort ist einfach: Es fehlen junge Leute im Amateurfunk! Viele Jugendliche können sich heute kaum vorstellen, was hinter unserem Hobby steckt – „Wir haben ja ein



Handy“ ist eine häufige Reaktion. Doch genau hier möchte ich ansetzen. Mein Ziel ist es, jungen Menschen zu zeigen, wie vielseitig, spannend und technisch herausfordernd der Amateurfunk sein kann. Wir alle wissen: Ohne Nachwuchs wird unser Hobby irgendwann aussterben.

### Blick über die Grenzen

International betrachtet gibt es durchaus einige engagierte junge Funkamateure. Doch gerade in Österreich ist die Jugendbeteiligung leider noch sehr gering. Umso wichtiger ist es, Amateurfunk aktiv und modern zu präsentieren, sodass junge Menschen wieder neugierig werden und den Reiz unseres Hobbys entdecken können. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, die Faszination Amateurfunk an die nächste Generation weiterzugeben!

Domenik Hoegger (17 Jahre)  
Jugendreferent AMRS



## Wiener Notfunknetz: neue Struktur

Eine wesentliche Erkenntnis der vergangenen Tests und Übungen war, dass es bei ungünstigen Funklagen Probleme gibt, eines der auf Simplexfrequenzen laufenden lokalen Informationsnetze zu erreichen. Da Wien gleichzeitig über einige notstromversorgte Relais auf sehr guten Standorten verfügt, war ein Relaunch des Notfunknetzes nicht nur naheliegend, sondern im Sinne einer gesicherten Übermittlung wichtiger Nachrichten im KAT-Fall geradezu geboten. Eine wesentliche Hilfestellung sind dabei die regelmäßigen Funkrunden, die auf einigen Wiener Relais laufen. Wie ist nun die Arbeitsweise in dieser neuen Netzstruktur?

- Alarmierung durch AT-Alert, Zivilschutzsirenen oder durch das Ereignis selbst
- Informationseinholung über ORF-Radio Ö3
- Selbstständiges Hochfahren des Informationsnetzes Wien auf dem Relais Kahlenberg. Jene Station, die als erste QRV ist, übernimmt die Funktion einer Leitstelle und erfasst die aktiven Funkstellen und Lichtinseln.
- Die Einsatzleitstelle des Krisenmanagements der Stadt Wien nimmt über das taktische Netz Kontakt mit der Leitstelle Amateurfunk (d.h. Mitglieder des Notfunkteams Wien) und – so bereits in Betrieb – mit den K-Vorsorgestandorten auf.
- Ein oder mehrere Mitglieder des Notfunkteams steigen in das Informationsnetz ein und übermitteln als Verbindungsstation von den Funkstellen bzw. Lichtinseln abgesetzte Notmeldungen zum örtlich zuständigen K-Vorsorgestandort oder zur behördlichen Einsatzleitstelle.

- Bei Erfordernis wird das Informationsnetz auf zusätzliche Relais aufgesplittet. In jedem Teilnetz arbeitet eine Leitstelle und eine Verbindungsstation zum taktischen Netz.
- Leitstelle und Verbindungsstation werden bei Bedarf nach Absprache durch eine der im Netz befindlichen Stationen abgelöst.

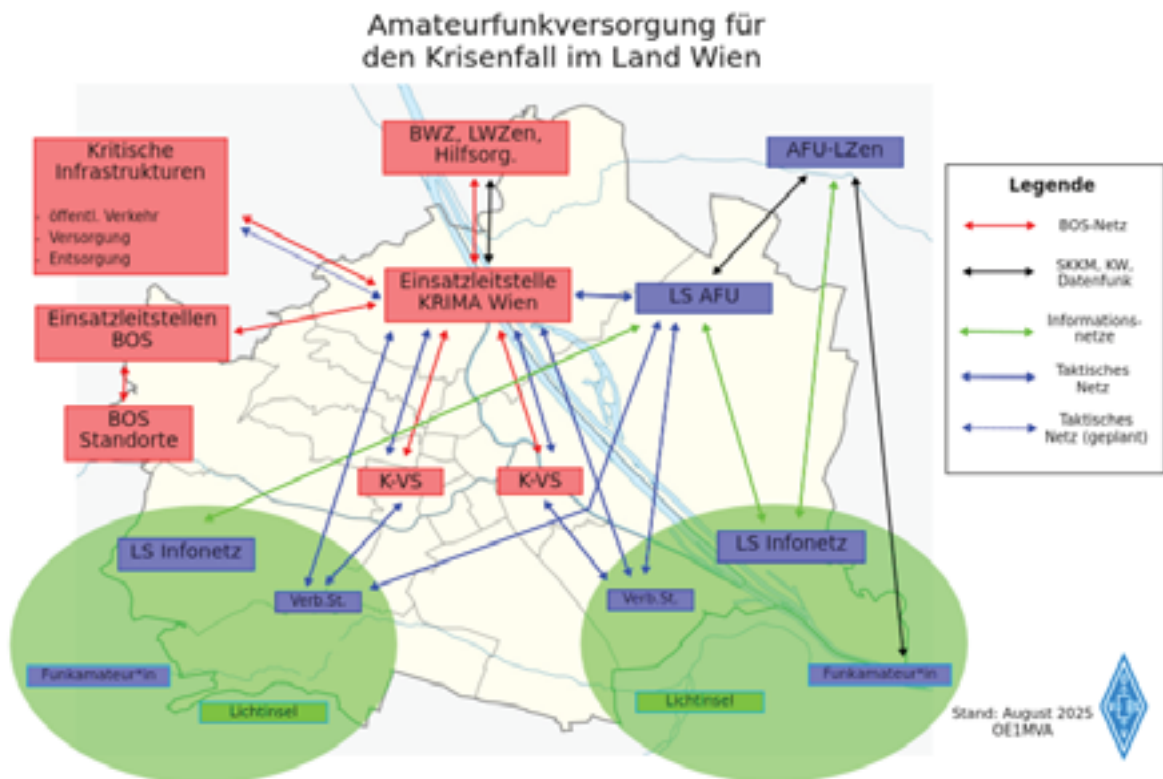
### Vorteile dieser neuen Struktur:

- Durch die Verwendung von Relais kann praktisch das gesamte Stadtgebiet mit einfacher Funkausrüstung erreicht werden.
- Alle Funkamateure:innen sind im KAT-Fall aktiv beim Hochfahren und Betrieb des Notfunknetzes eingebunden.
- Die behördliche Einsatzleitstelle und die K-Vorsorgestandorte arbeiten nicht mehr in den Informationsnetzen, auf denen im KAT-Fall voraussichtlich ein sehr dichter Funkverkehr stattfindet. Dadurch ist der Funkbetrieb auf diesen Standorten wesentlich störungsfreier.

**Kein Licht ohne Schatten:** Der Betrieb von relaisgestützten Netzen erfordert große Disziplin aller teilnehmenden Stationen. Relaisfrequenzen können zudem wesentlich leichter gestört werden als Simplexfrequenzen.

In den nächsten Übungen wird das Hochfahren und der Betrieb in dieser neuen Struktur intensiv geübt.

für das Notfunkteam Wien mit vy 73  
Tom OE1TRI, stv. Notfunkreferent  
Martin OE1MVA, Notfunkreferent



## R1 YOTA-Camp Frankreich 2025

Österreich bzw. der ÖVSV war beim diesjährigen YOTA-Camp in Frankreich mit einem fünf-köpfigen Team vertreten. Dabei waren Leander OE3LND, Laurin OE3MLA, Phillip OE6JUC, Tobias OE5TWE und Alan OE5LAE.

Wie auch beim vorigen Camp ging es bereits ein paar Tage „zu früh“ los – diesmal allerdings am Freitag auf Schiene zuerst Richtung Mainz. Dort trafen wir (der OE6- und OE5-Teil des Teams) uns mit Arthur DF4WP, der uns gleich nach der – typisch deutsche Bahn – verspäteten Ankunft eine ausführliche Führung durch seine ehemalige Arbeitsstelle, den SWR, gab. Neben „seinem“ Reich, der Lichttechnik, gab es auch die Regie und verschiedene Fernseh- sowie Tonstudios für Nachrichtenaufnahme und Livesendungen mit der Technik dahinter zu bestaunen.

Am Tag darauf stand neben einem Besuch bei der CW-Contest-Station von Armin DK9PY – ein Thema, das einige Tage später wieder interessant werden wird – auch der Feldberg, der auch Standort für mehrere Amateurfunkrelais ist, am Programm.

Es blieb allerdings nicht nur bei einer Menge toller Fachsimpelei und Antennenbewunderung – wir durften uns auch über extreme Feldstärken ärgern – am Feldberg hatten wir mit den Handfunkgeräten gegen die kommerziellen Sender keine Chance bei der versuchten SOTA-Aktivierung.

Sonntagabend traf sich dann das gesamte OE-Team in Paris – nachdem im TGV dorthin, mittlerweile traditionsgemäß,



Antennenaufbau OE3MLA, OE5TWE, OE3LND

wie auch bei den beiden vorherigen R1 YOTA-Camps, noch Funkgeräte programmiert wurden.

Bevor es am Montagabend dann zum Camp ging, blieb uns so noch genügend Zeit Paris ein bisschen vorab zu erkunden und die neuen Teamkollegen kennenzulernen.

Die Camplocation war dieses Jahr ein Pfadfinderzentrum etwas außerhalb von Paris in Jambville, das mit 52 Hektar mehr als ausreichend Platz für Antennen, Shack und sämtliche andere Funkaktivitäten bot. Selbst als POTA-Entität war die Location registriert. Gleich zu Beginn bekamen wir neben dem offiziellen Camp-Shirt auch die neuen YOTA-OE Shirts – genau rechtzeitig für die offizielle Eröffnungszeremonie.



Führung beim SWR



OE-Team-Shirts: OE3LND, OE5LAE, OE3MLA und OE5TWE



Vorbereitung auf den ISS-Funkkontakt

In den nächsten Tagen gab es dann volles Programm: Am Dienstag standen gleich zwei Highlights an: ein ISS-Funkkontakt und der Intercultural Evening – somit stand also nicht nur kommunikativer Austausch im Vordergrund sondern auch der kulinarische. So gab es zum Beispiel Französische Crêpes, Belgische Waffeln, Kürbiskernöl, Mate aus Argentinien und vieles (zu viel) mehr zu probieren. Neben einer Menge Teamwork zum Antennenaufbau und Funken selbst, gab es verschiedenste Workshops: Morsekeyer und Paddle, ARDF, POTA, Papierraketen (die über 30m hoch flogen) und mehr wechselten sich mit Vorträgen über Digitalmodes, Contests, und allen voran Morsen ab.

Am Samstag, dem vorletzten Tag, ging es dann für alle Campenteilnehmer nach Paris – eine Schifffahrt über die Seine bot wunderbaren Ausblick auf viele Sehenswürdigkeiten und nach der Mittagspause unter dem Eiffelturm ging es zum Technischen Museum und der dort ansässigen EME-Funkstation FX1A.

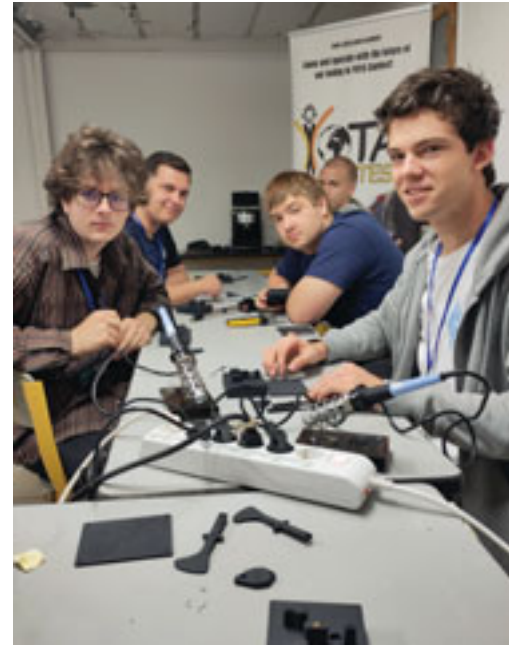
Vor dem offiziellen Campende am Sonntagabend, bei dem auch bereits die nächste Camplocation angekündigt worden ist, gab es eine Menge an Erfahrungsberichten über



FX1A EME-Station



Raketenhöhenmessung OE3LND, OE6JUC



Morse-Paddle-Workshop

YOTA-Aktivitäten und Feedback über das zu Ende gehende Camp in Frankreich auszutauschen mit all den anderen Teams. So entstanden viele neue Ideen für die Mitglieder des OE-Teams und einige begrabenen Aktivitätsideen wurden wieder ausgegraben – auch in Hinsicht auf da YOTA-Camp nächstes Jahr, das in Wagrain in Salzburg stattfinden wird.

für das OE-Team: Alan OE5LAE  
Jugendreferent LV5/OAFV

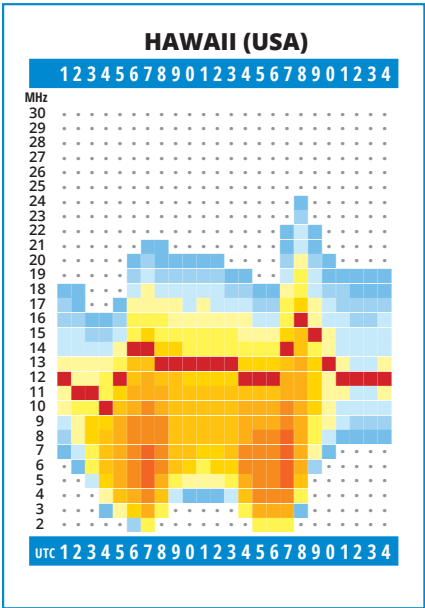
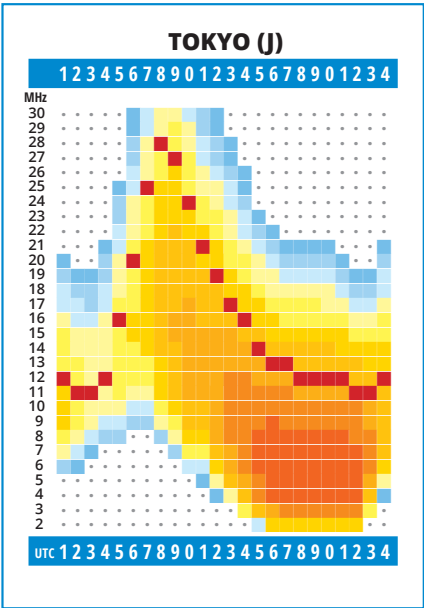
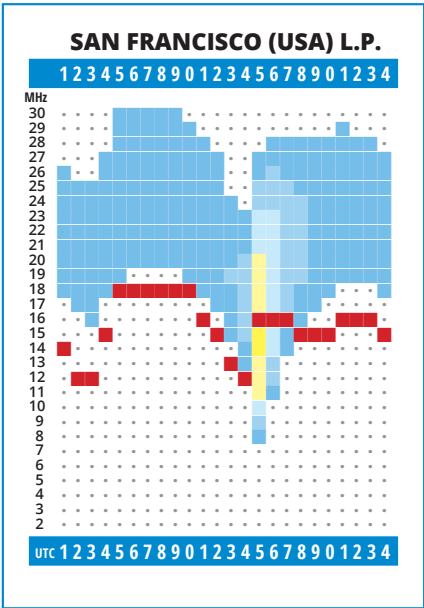
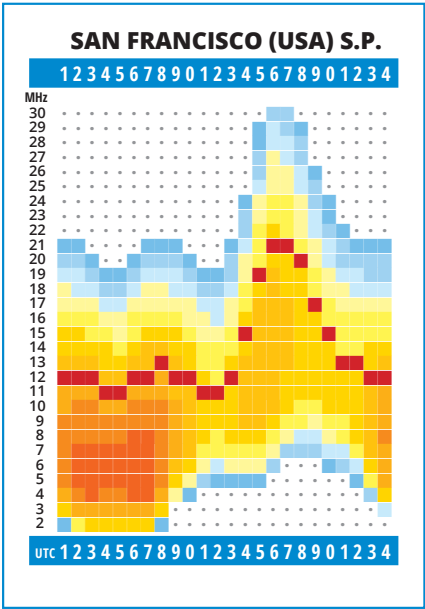
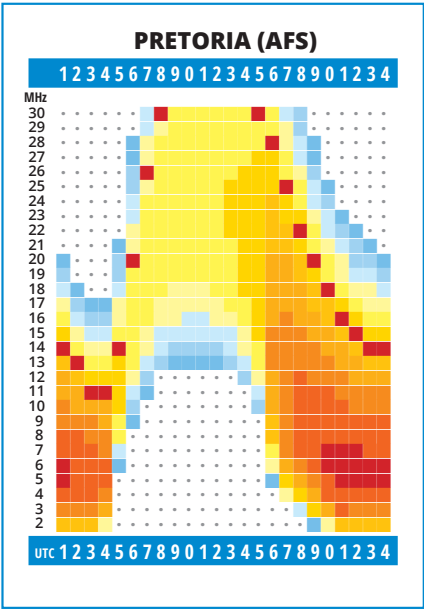
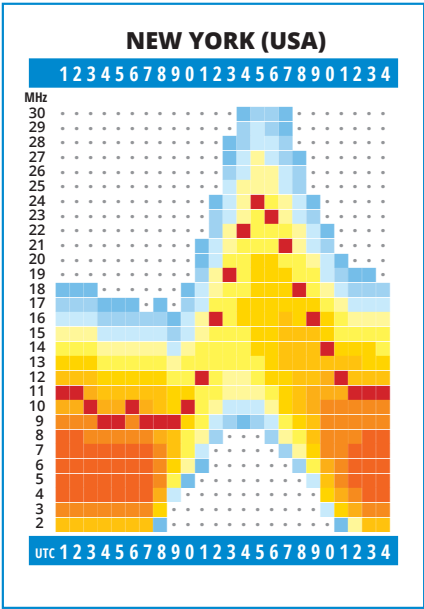
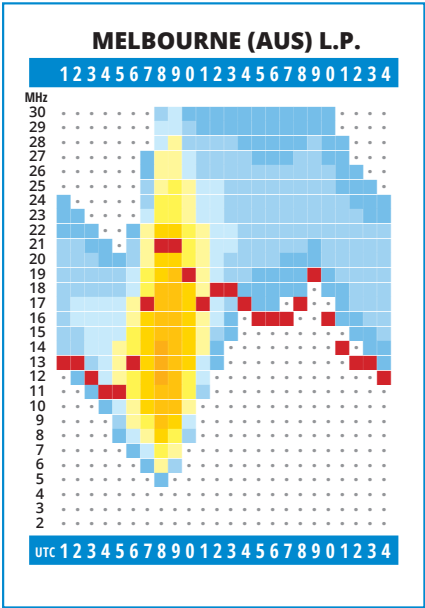
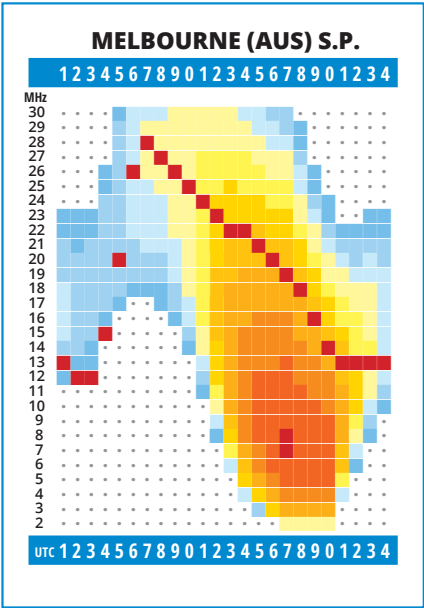
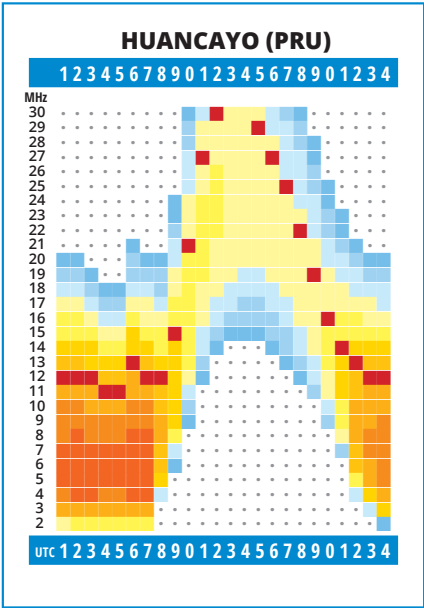
## OSZILLOSKOPE & SPECTRUM ANALYZER



**PROFI-MESSGERÄTE ZUM HOBBY-PREIS  
WEIL GUTE LEISTUNG KEIN  
VERMÖGEN KOSTEN MUSS**









## 1 Jahr OE WX-NET

Die Aktivität startete am 6. November 2024 und wurde nur zu Weihnachten und Neujahr ausgesetzt. Die Idee wurde national und auch international gut unterstützt. Vielen Dank!



### Hier ein paar Fakten – Stand Ende September 2025:

- **46 verschiedene Stationen** haben teilgenommen
- **8 europäische Länder** (OE, DL, HB9, F, SP, YO, 4O, 9A – zwei davon OEs im Urlaub)
- **370 WX-Meldungen** wurden durchgegeben
- **8 Stationen** haben sich im Schnitt beteiligt
- **2 verschiedene Rundenleiter** gab es

Einige OMs sind treue Unterstützer, darunter auch welche aus DL. Überdies hat so mancher Newcomer das WX-NET genutzt, um seine Fähigkeiten auszubauen.

### Wie geht's weiter?

Die Startzeit um 19.00 Uhr Lokalzeit soll während der Sommerzeit auf 20 Uhr verlegt werden. Die neue Zeit ist daher 18.00 Uhr UTC. Das sollte eine leichte Verbesserung bezüglich der Bedingungen auf 80 Meter bringen. QRG: 3563 kHz +/- QRM. **Achtung NEU:** wenn sich auf 80m niemand mehr meldet, wird auf 40m noch mal CQ gerufen (7036 kHz +/- QRM).

Eine gewisse Struktur des QSOs ist sinnvoll (RST, QTH, Name, Temperatur, Wolken, Niederschlag, Wind) und kann gern verwendet werden. Fortgeschrittene Telegrafisten können aber auch Lageberichte durchgeben wie „vor dem Haus hat sich ein See gebildet“ oder „vergangene Nacht war es endlich wieder kühler“. Der eine will es vielleicht

ganz kurz machen, der andere berichtet etwas ausführlicher.

Das OE WX-NET ist auch ein Übungsnetz. Anfänger sind sehr willkommen! Trau dich! Der Rundenleiter wird sich jedem Tempo anpassen. Aber auch den „alten Hasen“ muss nicht langweilig sein, denn wir können ständig daran arbeiten, unserem obersten Grundsatz gerecht zu werden: „Mehr Information in weniger Zeit!“ Damit ist nicht unbedingt die Erhöhung des Tempos gemeint, sondern gute Betriebstechnik, sinnvoller QSO-Aufbau und volle Nutzung verschiedener Abkürzungen aus dem Deutschen und Englischen. Generell kommt ein Tempo von 15 bis 20 WMP Anfängern zugute.

**Aufruf: Wer möchte einmal die Rundenleitung versuchen?** Bitte melde dich bei OE5ARN.

Das OE WX-NET soll also ein lockerer Treff mit Schwerpunkt WX sein. Wir hoffen auf ein Wiederhören beziehungsweise viele neue Stationen aus OE und EU! Rührt bitte die Werbetrommel, hi!

Roland OE5ARN, Willy OE1WYC,  
Arnold OE1IAH



## KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Es lässt sich feststellen, dass 2024/2025 das Maximum des elfjährigen Sonnenzyklus Nr. 25 stattgefunden hat. Ursprünglich sollte dieser Zyklus relativ schwach ausfallen. Doch plötzlich begann die Sonnenaktivität deutlich zuzunehmen – und letztlich ist ihr Höhepunkt ziemlich stark. Daher erwarteten wir logischerweise häufige Phasen sehr guter Kurzwellen-Ausbreitungsbedingungen, einschließlich langer und breiter Öffnungen nicht nur im gesamten Kurzwellenbereich, sondern ausnahmsweise auch im unteren Teil des UKW-Bandes. Der Grund, warum dies nicht eingetreten ist, ist einfach: Das zu häufige Auftreten geomagnetischer Störungen als Reaktion auf eine

andere Art von Sonnenaktivität, als wir erwartet hatten.

Es folgen die Prognosen der Sonnenfleckenzahl für November: Beim NOAA/SWPC wird ein  $R = 128,1$  erwartet. Die Kolleginnen und Kollegen beim SIDC (WDC-SILSO) kommen auf  $R = 111$  nach der klassischen Methode und  $R = 121$  nach der kombinierten Methode. Beim australischen BOM SWS wird  $R = 108,1$  angegeben. Für die Berechnung der Werte in den Tabellen wird hier  $R = 100$  verwendet.

Wahrscheinlich wird der diesjährige November für längere Zeit (fast bis zum Beginn des Maximums des nächsten elfjährigen Zyklus) der letzte Monat

sein, in dem die effektive Sonnenfleckenzahl um die Hundert liegt. Das Niveau der Ausbreitungsbedingungen wird zwar aufgrund des voraussichtlich häufigeren Auftretens von Störungen schwanken, doch im Gegensatz zu Mai und Juni dieses Jahres sollten sich günstige Tage dennoch ergeben. Umso wichtiger ist es, die Veränderungen regelmäßig zu beobachten und bereit zu sein, auch nur kurze Öffnungen zu nutzen. Glücklicherweise gibt es immer mehr geeignete Informationen – angefangen bei den Vorgängen zwischen Sonne und Erde bis hin zu den aktuellen Öffnungen der einzelnen Bänder in verschiedene Richtungen.

OK1HH

## ARD ... was?

**ARDC!** Das ist nicht ein mit vertauschten Buchstaben geschriebener DARC, sondern die Abkürzung für „Amateur Radio | Digital Communication“. Die ARDC ist eine Stiftung mit der Zielsetzung, den Amateurfunk sowie die digitale Kommunikationswissenschaft und -technologie zu unterstützen, zu fördern und weiterzuentwickeln. Dabei strebt sie danach, eine offene Gemeinschaft zu schaffen, die lebenslanges Lernen fördert. **Um dies zu erreichen, ist die ARDC in zwei Bereichen aktiv:**

### Vergabe von Förderungen

an Projekte und Organisationen, die Amateurfunk fördern und den Stand der Technik in digitaler Kommunikation vorantreiben. Zwischen 2019 und 2024 wurden fast 30 Millionen Dollar zur Finanzierung von Projekten auf der ganzen Welt vergeben.

### Verwalten von 44Net

einer Netzwerkressource, die Funkamateuren, Studierenden und Entwicklern dabei hilft, Technologie zu demokratisieren und mehr über IP-Netzwerke, Elektronik und Funkanwendungen zu lernen.

Im Folgenden möchte ich etwas mehr über die ARDC erzählen, mit Schwerpunkt auf die Vergabe von Förderungen.

### Zur Geschichte der ARDC

Die Geschichte der ARDC beginnt in den späten 1980er Jahren. Eine Gruppe von Funkamateuren und frühen Internet-Pionieren, darunter **Phil Karn (KA9Q)**, war an der Entwicklung von Packet-Radio-Netzwerken beteiligt. Ihr Ziel war es, IP-Protokolle (wie sie das frühe Internet nutzte) über Amateurfunk-Wellen zu übertragen, um ein globales Netzwerk für Funkamateure zu schaffen.

1986 wurde der Gruppe von der Internet Assigned Numbers Authority (IANA) der gesamte IP-Adressblock 44.0.0.0/8 zugewiesen. Dieses Netzwerk wurde als „**44-Netz**“ bekannt. Es war ein einzigartiges, von Funkamateuren betriebenes Netzwerk, das parallel zum

kommerziellen Internet existierte und es Funkamateuren ermöglichte, weltweit Daten zu übermitteln.

In den späten 1990er Jahren, als der kommerzielle Wert von IP-Adressen stieg, stand die Gruppe vor der Herausforderung, dieses immense digitale Vermögen zu verwalten. Anstatt die Adressen einzeln zu vergeben, traf die Gruppe eine historische Entscheidung.

Im Jahr 2000 wandelte sich die informelle Gruppe in eine gemeinnützige Stiftung um und verkaufte einen Teil des 44-Netzes – den Block 44.128.0.0/9 – an die Firma BBN. Der Erlös aus diesem Verkauf bildete das Grundkapital (endowment) der heutigen ARDC Foundation.

### Wie ist die ARDC organisiert?

Auf der obersten Ebene agiert der Vorstand („Board of Directors“). Er ist das oberste Entscheidungsgremium der ARDC. Er ist für die strategische Ausrichtung der Stiftung und die Verwaltung des Stiftungsvermögens verantwortlich. Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig und oft prominente Persönlichkeiten aus dem Bereich des Amateurfunks und der Internet-Pioniergeschichte, wie beispielsweise Mitbegründer Phil Karn (KA9Q), oder Ashhar Farhan (VU2ESE), der Entwickler der Bitx Transceiver-Reihe. Der Vorstand entscheidet über die größten Investitionen und die allgemeine Förderpolitik.

Darunter gibt es die **Bereiche „Fördervergabe“, „Technologie und 44Net“** und **„Kommunikation“**, die jeweils von einem Executive Director geleitet werden und über eine sehr kleine Anzahl bezahlter MitarbeiterInnen verfügen. Diese Bereiche stützen sich nicht unwesentlich auf die Mithilfe Ehrenamtlicher.

### Die Fördervergabe

Dieser Bereich kümmert sich um den gesamten Prozess der Vergabe von Zuschüssen. Dazu gehören die Bearbeitung von Anträgen, die Kommunikation



AMATEUR RADIO DIGITAL COMMUNICATIONS

mit den Antragstellern und die Koordination der Auswahl durch ein Beratungskomitee (Grant Advisory Committee). Die Evaluierung von gewährten Förderungen wird unter Mithilfe einer anderen Gruppe (Grant Evaluation Team) durchgeführt – diese beiden Gruppen bestehen aus ehrenamtlichen Mitgliedern.

Mehrmals im Jahr können Anträge auf Förderung von Projekten eingereicht werden, die dann im Hinblick auf die Förderungswürdigkeit beurteilt, und schließlich vom Vorstand bewilligt werden. Grundsätzlich können Förderungen nur an gemeinnützige Organisationen vergeben werden, wobei es im Fall von Stipendien auch diesen Organisationen zukommt, die Stipendiaten auszuwählen (es gibt z. B. Stipendien der ARRL, deren Gelder von der ARDC kommen, und die grundsätzlich Studierenden aus der ganzen Welt offen stehen, die einerseits über eine Amateurfunklizenz verfügen müssen, und denen eine Fortsetzung des Studiums ohne Stipendium nicht möglich wäre).

### Nach welchen Kriterien werden Förderungen vergeben?

Die ARDC vergibt Förderungen nach klaren Kriterien, die sich direkt aus ihrer Mission ableiten, die digitale Kommunikation und den Amateurfunk zu unterstützen. Die Stiftung legt großen Wert auf Transparenz und darauf, dass die geförderten Projekte einen nachhaltigen Nutzen für die Gemeinschaft haben.

Die wichtigsten Kriterien lassen sich in folgende Punkte gliedern:

#### 1. Übereinstimmung mit der Mission

Das ist das fundamentalste Kriterium. Ein Projekt muss nachweislich mehrere Ziele der ARDC unterstützen, nämlich:

- Die **digitale Kommunikation** im Amateurfunk und darüber hinaus zu fördern.

- Den **Amateurfunk** als Hobby und technische Disziplin zu stärken.
- **Open-Source-Prinzipien** zu fördern.
- **Innovation** und die Entwicklung neuer Technologien voranzutreiben.

## 2. Open-Source-Charakter

Die ARDC hat eine starke Präferenz für Projekte, deren Ergebnisse (Software, Hardware-Designs, Dokumentation, Daten usw.) **Open Source** sind. Dies stellt sicher, dass die geförderten Projekte der gesamten Gemeinschaft zugute kommen, von anderen nachgenutzt und weiterentwickelt werden können. Projekte, die proprietäre oder geschlossene Systeme entwickeln, haben in der Regel keine Chance auf eine Förderung.

## 3. Nachhaltiger Nutzen für die Gemeinschaft

Ein Projekt sollte nicht nur ein einmaliges Ergebnis liefern, sondern einen **dauerhaften Nutzen** für die Amateurfunk- und Open-Source-Community schaffen. Das kann beispielsweise die Entwicklung eines weit verbreiteten Tools, die Erstellung von Bildungsmaterialien oder die Verbesserung einer bestehenden Infrastruktur sein.

Für die nächsten Jahre hat die ARDC **Schwerpunkte** festgelegt – Projekte, die in diese Bereiche fallen, haben eine

besonders hohe Chance, berücksichtigt zu werden:

- **Forschung und Entwicklung:** Diese Art von Projekten konzentriert sich auf die Entwicklung offener Hardware- und Softwarekomponenten und -systeme, die das Lernen und Experimentieren unterstützen. Eine breite Akzeptanz wird oft durch kostengünstige, flexible Designs ermöglicht, daher suchen wir nach Projekten, die beides berücksichtigen. Beispiele hierfür sind offene Codec-Technologien, SDR-Sendertechnologien, neue oder verbesserte Modulationstechniken.
- **Weltraumgestützte Kommunikation:** Projekte dieser Art zielen darauf ab, neue weltraumgestützte Kommunikationstechnologien und -ressourcen einzuführen oder die Nutzung bestehender Technologien zu verbessern. Beispiele hierfür wären: Geostationäre (oder hochelliptische = HEO) Satellitenprogramme, oder Projekte, die bestehende, nicht ausgelastete kommerzielle Satellitenkapazitäten nutzen, indem sie diese für Amateurfunk-Anwendungen umfunktionieren und/oder die Einbeziehung von Amateurfunk-Nutzlasten in zukünftige kommerzielle Starts fördern.
- **Open-Source-Bildung:** Diese Art von Projekten konzentriert sich auf

die Bereitstellung leicht anwendbarer Bildungswerkzeuge und -materialien für Themen im Zusammenhang mit Amateurfunk und Digitaler Kommunikation und schließt eine klar erkennbare Lücke in den vorhandenen Open-Source-Materialien. Beispiele hierfür sind etwa Projekte, die die Entwicklung von Lehrvideos zu den Themen drahtlose und digitale Kommunikation umfassen, oder Projekte, die analog orientierte Funkamateure und Experimentatoren beim Übergang zu einer digitalen und vernetzten Kommunikationsumgebung unterstützen, oder auch skalierbare, praxisorientierte Projekte, die Amateurfunkvereinen und Maker-Organisationen dabei helfen, ihre Communities zu engagieren und neue Mitglieder zu gewinnen.

### Links:

**ARDC:** <https://www.ardc.net/about/>

**Förderprogramm:**  
<https://www.ardc.net/apply/>

**Über den Autor:** Willi (OE1WKL) ist seit Anfang 2024 als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Grant Evaluation Team (GET) der ARDC tätig (einer der wenigen, die nicht aus den USA sind); er ist im Bedarfsfall gerne bereit, bei der Antragstellung für eine Förderung zu helfen.

## TECHNIK & INNOVATION – WETTER-SAT

### WXSat News

Es folgt ein kurzes Segment über Neuigkeiten im Bereich freier Wettersatelliten.



Image courtesy: EUMETSAT

### METOP-SG sendet erste Bilder

Erste Nutzdaten des METOP-SG A1 Satelliten, der diesen Sommer gestartet ist, wurden von Amateuren im X-Band empfangen. Offiziell wird der Satellit noch getestet. In der experimentellen 2.0-Version der SatDump Software werden bereits einige Instrumente, sowie Projektionen unterstützt.

### ELEKTRO-L3 xRIT inaktiv

Aktuell (3. Oktober 2025) strahlt ELEKTRO-L N°3 seit wenigen Tagen keine L- bzw. HRIT-Aussendungen aus. Alle anderen Downlinks sind weiterhin aktiv. Wir vermuten, dass die Bodenstationen in Aussicht auf den im Oktober geplanten Start von ELEKTRO-L N°5 erneuert werden.

### Sonne stört Satellitenempfang

Aktuell, um die Tag-und-Nacht-Gleiche, gleicht sich die Sonne dem geostationären Satellitenorbit an und stört, je nach Strahlbreite der Antenne, den Empfang für eine gewisse Zeit. Bei einer 180cm-Parabolantenne im L-Band beträgt die Störung beinahe eine Stunde und steigend.

Name	Frequenz (MHz)
METEOR-M N°2-3 LRPT	137,9
METEOR-M N°2-4 LRPT	137,9
METEOR-M N°2-3 HRPT	1700,0
METEOR-M N°2-4 HRPT	1700,0
METOP-B AHRPT	1701,3
METOP-C AHRPT	1701,3
AWS PFM	1707,0

vy 73 Richi OE1RCI, oe1rci@oevsv.at



## 80 m ARDF-Bewerb Wien-Kaltenleutgeben Wiener Hütte am 6. September

Am Stadtrand von Wien, jedoch schon auf niederösterreichischem Gebiet, hat Attila OE1LTS, assistiert von Kurt OE1KBC, einen anspruchsvollen Kurs unter Ausnutzung des maximalen Höhenunterschiedes im verfügbaren Gelände ausgelegt. Start und Ziel mit Zielfuchs und Zieleinlaufkorridor lagen in unmittelbarer Nähe der Wiener Hütte.

Vor dem Start hat mich Attila gebeten, ihn bei der Einweisung der Newcomer an den Peilern und deren Handhabung zu unterstützen. Zu diesem Zweck habe ich meinen eigenen Peiler mit ein paar Symbolen für Max-, Min-Peilung und Richtungsentscheidung sowie mit den Fuchskennungen als Morsezeichen versehen. Ein paar „Aha“-Rückmeldungen lassen mich vermuten, dass diese Art von symbolischen Bedienungshinweisen auf den Leihpeilern den Anfängern die Handhabung erleichtern könnte.

Die Füchse waren im Laubwald abseits der Wanderwege platziert und erst mittels mehrfacher Peilung während der Annäherung zu finden. Meine Laufstrecke betrug laut Karte ca. 6,9km mit ca. 110m anfangs mehr oder weniger bergab und nach rund halber Wegstrecke wieder bergauf.

Während sich die Teilnehmer aus dem Angebot der Getränke und Küche stärkten und von den Strapazen erholten, hat Attila in bewährter Weise die Ergebnisse bekanntgegeben und die Siegerehrung vorgenommen.

Die gelungene Veranstaltung bei herrlichem Wetter hat wohl bei den Teilnehmern großen Gefallen gefunden. Mehrfach haben Newcomer gefragt, wann die nächsten Bewerbe im Raum Wien stattfinden?

73, OE1HFC Hermann



## 80 m ARDF-Bewerb Stanzach am 14. September

Eine verregnete Nacht und Regen bis unmittelbar vor dem geplanten Startzeitpunkt hatten mich schon zweifeln lassen, ob der Bewerb überhaupt stattfinden kann.

Die wolken- und nebelverhangenen Berge des Lechtals konnten nur unsere Funkfreunde aus Tirol als bevorstehende Wetterbesserung deuten. Manfred OE7AAI ließ keinen Zweifel an der geplanten Startzeit aufkommen.



Am Übergang vom Siedlungsgebiet zum Grünland in Stanzach, unmittelbar beim Café-Restaurant Jamdo, wurden Start und Ziel für die Fuchsjagd am Funkanhänger des LV7 eingerichtet. Regenabweisende Kleidung und gutes Schuhwerk waren für den Bewerb von Vorteil. Zu gestaffelten Startzeiten ging die kleine aber hochmotivierte Teilnehmergruppe ins Gelände.

Nach dem Start hat sich bei mir die Suchreihenfolge der Sender im Uhrzeigersinn (5-3-1-2-4) ergeben und schon bei den ersten beiden Füchsen habe ich wertvolle Zeit mit dem Einkreisen verbraucht. Das Peilen im steilen, tropfnassen Wald hat viel Geduld erfordert. Die Füchse 1, 2 und 4 konnte ich dann rascher finden, da diese in offenerem Gelände versteckt waren. Einige Postenschirme und Prägezangen hingen an Baumstäben etwas höher als sonst bei Bodenaufstellung, aber noch gut sicht- und erreichbar. Den ersten hätte ich beinahe übersehen, da mein Blick gewohnt mehr bodenwärts gerichtet war.

Beim Briefing war die Rede von rund 100 Höhenmetern, die es zu erklimmen gilt.

Bei der Nachverfolgung der Laufstrecke sind es dann 140 Höhenmeter vom tiefsten zum höchsten Punkt auf der Karte geworden. Das heißt, bei 100 Tiroler Höhenmetern haben wir rund 140 „echte“ Höhenmeter zu erwarten. Die Berge rundum sind ja auch höher als sonst wo.

Am Weg ins Ziel konnte ich noch zwei später gestarteten Newcomern die Peilerhandhabung aktuell in Fuchsnähe erklären. Sie waren auf der Runde entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn unterwegs und sind noch erfolgreich ins Ziel gekommen.

Bekleidung und Schuhwerk waren schlussendlich durchnässt, aber die Sonne am Nachmittag und die erfolgreiche Veranstaltung haben uns die fordernden Bedingungen schnell vergessen lassen.

Alle Teilnehmer haben zur Erinnerung an den Fieldday die abgebildete Brandmalerei bekommen.

73, OE1HFC Hermann

## 2 m ARDF-Bewerb in Bad Loipersdorf bei Fürstenfeld am 20. September

Karl OE6FZG war heuer nach seiner fast vollständigen Genesung wieder für die Kurslegung verantwortlich. Das hügelige Terrain um die Therme Loipersdorf bürgt immer für Überraschungen bei einem UKW-Bewerb: Reflexionen, Abschattungen und etliche Höhenmeter und Laufkilometer zu viel. Der sehr gut durchdachte Parcours, Ideallaufstrecke ziemlich knapp 7 km bei 150 Höhenmetern, hatte es aber doch in sich: 2 km mehr und 230 Hm zeigte meine GPS-Aufzeichnung an, weil ich es schaffte, bei den ersten beiden Kreuzungen jeweils genau die falsche Abzweigung zu wählen.

Obwohl unser ungarischer Freund Gabor HA5GBR das Gelände zwischen Sender 5 und 2 „sehr genau unter die Lupe

genommen“ hat, schaffte er es in der Gästeklasse als Erster ins Ziel, gerade noch vor den beiden „Youngsters“ Jana (11) und Sophie (9), die gemeinsam mit ihrem Vater offensichtlich großen Spaß am Bewerb fanden.

Die meisten waren ziemlich genau auf der Idealstrecke unterwegs, wobei aber einige Zusatzmeter beim Sender 3, der unmittelbar an einem Buswartehäuschen postiert war, genommen wurden. Andreas OE6AJF absolvierte die Runde in unter einer Stunde als Schnellster, gefolgt von unserem erfolgreichen WM-Teilnehmer Attila OE1LTS.

Aufgrund des schönen Wetters konnten beim diesjährigen Thermenlandtreffen die Protagonisten Günter OE6TVG und Otto OE6AXG des Amateurfunkklubs Fürstenfeld viele Besucher begrüßen, so auch unseren Landesleiter Alex OE6AVD.

Bei der Siegerehrung wurden schöne Pokale sowie die ÖVSV-Urkunden überreicht und Hermann, OE1HFC war wieder mit vielen Geschenken, wie Shirts, USB-Sticks, Maßbändern oder Reisetaschenwaagen mit integrierter Taschenlampe für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin zugegen. Vielen Dank!

Im kommenden Jahr wird der AFC-Fürstenfeld für das Thermenlandtreffen sicher wieder das übliche perfekte Herbstwetter am 3. Septemberwochenende bestellen.

Ausführlichere Berichte, Ergebnisse und weitere Fotos mit GPS-Tracks sowie aktuelle Informationen wie immer unter [ardf.oevsv.at](http://ardf.oevsv.at). Alle Fotos, auch von anderen Bewerben, können unter diesem Link heruntergeladen werden: <https://c.gmx.net/@330006709684666568/f-1HYXJRa9qgAruO95vQ3Q>

für das ARDF-Team: Gerhard OE6TGD



### UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, [ukw@oevsv.at](mailto:ukw@oevsv.at)  
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at)

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	1.–2. Nov.	14.00–14.00 9. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

## ÖVSV UKW-Meisterschaft – Marconi Memorial und Ergebnis vom IARU-VHF

Die Contestsaison 2025 in der ÖVSV UKW-Meisterschaft geht mit dem Marconi Memorial Contest als letzten Bewerb zu Ende! Alle CW-Enthusiasten sind am 1. und 2. November aufgerufen die Tasten zu „klopfen“! Oder auch moderne elektronische Keyer, in welcher Ausführung auch immer, zu benutzen! Auf dem 2-Meter-Band werden sich europaweit hunderte CWisten tummeln. DX-Verbindungen sind somit garantiert!

Das Ergebnis des IARU-VHF-Bewerbes findet ihr untenstehend, die aktuellen Jahreszwischenwertungen finden sich auf der ÖVSV-Homepage im Referatsbereich UKW-Conteste und auch auf dem Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at>. Sie dient zur Orientierung, ob eine Möglichkeit

besteht sich im Ranking zu verbessern!? Aber auch das Mitmachen ohne selbst auferlegtem Leistungsdruck soll Spaß machen. Und für alle, die Morsen lernen, oder ihre Kenntnisse und Fertigkeiten verbessern wollen, gibt es den neuen Morserino, genannt „M32 Pocket“. Er wird wie seine Vorgänger auch ein Erfolgsmodell werden!

Und damit möchte ich alle herzlich einladen, am letzten Bewerb des Jahres teilzunehmen, ein Log zu erstellen und es hochzuladen. Zuletzt noch eine Vorankündigung für das „**Jubiläums-UKW-Treffen 2026**“, das **am 24. Jänner 2026** stattfinden wird! Viel Spaß und Erfolg in der ÖVSV UKW-Meisterschaft wünscht euch euer Contestreferent

Franz OE3FKS

### 2025 IARU Region 1 VHF Contest

#### VHF-Single-Operator

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5NNN/P	514	148677	148677	405	JN78GA	TM5R;JN19BQ;927	400	13 el
2	OE5LHM/P	505	123494	123494	392	JN78CN	7S7V;JO65SN;780	200	2x 9 el + 4-fach Quad
3	OE3FKS/P	303	76621	76621	247	JN77AW	G8T;JO01NC;996	800	9 EL + BW + DQ
4	OE5FPL	501	63673	63673	213	JN68PG	IPOA;JN400U;886	400	13 Element Yagi
5	OE5JSL	501	40695	40695	119	JN68OD	M6R;JO02QV;988	100	10 El Yagi
6	OE9MON	901	40305	40305	118	JN47VM	MOUGA/P;IO91GI;918	200	8 el DQ
7	OE5ANL	514	34465	34465	133	JN78DH	UW5Y;KN18JT;628	300	6 el Yagi
8	OE5LJM/P	509	25117	25117	79	JN77GX	TM5R;JN19BQ;928	25	8 el Yagi
9	OE1LPY		20855	20855	77	JN88DF	IQ5NN;JN63GN;595	400	11
10	OE3DMA	323	18105	18105	71	JN78TP	YO2MPK/P;KN15GG;645	100	9 ele flexayagi horizontal
11	OE5JWL	516	15002	15002	58	JN78FH	F8KID;JN38AT;622	100	5 el Yagi
12	OE3NHW		11207	11207	36	JN88CH	DK0BN;JN39VV;638	100	Windo
13	OE2RPL	201	10309	10309	41	JN67MS	OM6NM;JN99JC;450	65	4 el. Yagi
14	OE8PIT/P	805	8162	8162	29	JN66LP	YT7W;JN95RE;529	100	11 el. Yagi
15	OE4EIE	403	5429	5429	16	JN87CE	DR2X;JO40QL;620	400	8 x Quad
16	OE5DZL	507	5127	5127	18	JN68RF	IQ5NN;JN63GN;524	100	17 El Yagi
17	OE1TKW	101	3938	3938	23	JN88DF	YT7C;KN05EG;453	50	7 El Yagi
18	OE6RER		1876	1876	17	JN76PV	E7W;JN83SU;382	50	Diamond X-30
19	OE5JKL		646	646	8	JN78FI	S59P;JN86AO;229	50	Vertikal

#### VHF-Single-Operator QRP

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5DIN	514	46350	46350	162	JN78BL	IPOA;JN400U;933	30	13 El. Yagi
2	OE5MRM/P		23888	23888	80	JN77GX	TM5R;JN19BQ;928	25	8 Ele. Yagi
3	OE5KAP	502	14214	14214	55	JN67VW	YT7W;JN95RE;531	30	9 Element
4	OE3KAR/P	329	8965	8965	37	JN67UV	DR2X;JO40QL;427	30	2 m/70 cm log. per.
5	OE3PYC/P	329	1032	1032	6	JN66MQ	IQ5NN;JN63GN;350	30	2 Band vertikal
6	OE1LZS/P		595	595	6	JN88CA	HA2R;JN87UE;146	6	J-Antenne

#### VHF-Multi-Operator

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE1W		432584	432584	1024	JN77TX	G4PIQ;JO020D;1127	1000	8x9, 4x9, 2x18, 4x4x8, 3x12
2	OE8Q		159972	159972	432	JN76JM	TM5R;JN19BQ;1003	750	2x10 el. Yagi
3	OE5D		157603	157603	429	JN68PC	M6R;JO02QV;996	800	2x7 Ele. Flexa-Yagi
4	OE2M	020	117347	117347	291	JN67NT	G8PNN;IO95EF;1308	400	2x8 Element DK7ZB
5	OE6V		106905	106905	313	JN76VT	LZ2AB;KN22XS;919	1000	4x2x9 El. Yagi, 4x Big Wheel



## Liebe Marinefunkfreunde!

der trübe November erinnert uns auch wieder an die Übergabe der österr.-ungar. Flotte vor 107 Jahren am 31. Oktober 1918, deren Tradition auch wir Marinefunker weiterpflegen.

Die k.u.k. Marine war bereits im Dezember 1898 unter den ersten seefahrenden Nationen, die einen Funkkontakt von Schiff zu Schiff erfolgreich in der Adria durchgeführt haben.



Marinefunker und 2. Telegraphist Anton Rosenauer (1899–1998) auf dem Torpedoboot 98M 1917 in der Adria.

Seit 3. Oktober 1906 ist es auch schon 119 Jahre her seit das Notsignal SOS eingeführt wurde. Wie wir leider auch wissen haben sich nicht alle gleich daran gehalten, wie der TITANIC-Untergang 1912 belegt. Der Funker hat anfangs noch das CQD für „Come Quick, Danger“ anstatt SOS gesendet.

## Museum Ships Weekend 2025

An diesem internationalen Event Anfang Juni haben, neben 102 weiteren Museumsschiffen auch aus OE das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH als OE3XNO und der Bodensee-Dampfer HOHENTWIEL unter OE6XMF/9 teilgenommen.

Als „Landstation“ hat unser Walter OE4PWW, MFCA135 weltweit 15 Museumsschiffe arbeiten können, fünf davon an der US-Ostküste, natürlich in CW.

Kürzlich ist auch das schöne Award von NJ2BB, dem Battleship NEW JERSEY Amateur Radio Team eingetroffen – CONGRATS!



## OE6XMF-Klubstations-Diplom

Die erste Klubstation des MFCA kann zumindest jeden 1. Freitag im Monat ab 09:30 LT auf 7.100kHz beim MFCA-Rundspruch gearbeitet werden. Jeder OM kann jederzeit

selbst überprüfen wieviel QSO er bereits mit OE6XMF hatte und das Diplom ab 25 QSO auch gleich ausdrucken. Siehe: <https://hamlog.online/club/mfca/431>

CONGRATS zum OE6XMF-Klubstations-Diplom an OE1WWW, OE1HFC, OE5EIN und OE9LGH in Bronze sowie OE1TKW in Silber. Alle Inhaber für Gold, Silber und Bronze sind auch auf unserer Website unter DIPLOME/KLUBSTATIONS-DIPLOM aktuell aufgelistet.

## Der 60. MFCA-Rundspruch

lief am 3. Oktober bei sehr schlechten CONDS für OE auf 7.100kHz in SSB ab.

Neben unserer Klubstation OE6XMF mit TM OE6NFK konnten nur wenige Stationen, wie OE4PWW, OE4GTU, OE9LGH und an der Elbe nahe Cuxhaven OM Hans-Jürgen DK9OS, MFCA068 mit Kuttergast Maren DK9MOS, RN4946 gearbeitet werden. In CW bestätigte den Rundspruch unser Eddy DK7FX nahe Frankfurt, der diesen via webSDR nahe Frankfurt mit RST 58 empfangen konnte.

Weitere Stationen, wie OE3IDS, OE3IAK, OE3SKB, OE3FFC, OE5DCM und HB9DAR waren zwar QRV, haben aber nur Bruchteile oder gar nichts vom Rundspruch aufnehmen können.

Sehr schade, war es doch gerade der 60. Rundspruch, der uns auch an fünf Jahre MFCA-Rundsprüche erinnerte. Eingeführt 2020 wegen Corona zum persönlichen Kontakt unter den Mitgliedern. Wir freuen uns daher auf den nächsten Rundspruch, es kann ja mit den CONDS nur noch besser werden, hi.

## Der 61. MFCA-Rundspruch

findet am 7. November ab 09:30 LT auf 7.100kHz in SSB statt. Danach QSY auf 7.020kHz für Rapporte in CW.

## sk DL9CM – ex Radio Officer 1962–1972

OM Rolf, Jg. 1937, hat jahrelang den Maritime Radio Day (MRD) organisiert und zur Anerkennung von CW zum immateriellen Weltkulturerbe beigetragen. Auch der MFCA hatte zu Rolf immer einen guten Kontakt und so haben jedes Jahr bis zu sieben OE-Calls am MRD teilgenommen – sk.

## Vorschau Dezember:

5. Dez.	<b>62. MFCA-Rundspruch</b>
6./7. Dez.	<b>INORC-Contest</b>
13./14. Dez.	<b>International Naval Contest</b>
21. Dez.	<b>127. Jahr-OE-MF-Jubiläum</b>

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vorsitzender MFCA <https://www.marinefunker.at/>



## SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN  
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at



auf der Warte am Devinska Kobyla

## Aktivitäten in und um Wien

Auch heuer waren wieder viele Teams aus OE1 rund um Wien unterwegs, um Punkte zu sammeln. Gezählt wurden 16 aktivierte Summits im Wiener Umland, dazu der Devinska Kobyla in OM und zwei Summits am Grenzkamm zu S5. Einen detaillierten Bericht über die Aktivitäten gibt es im Bereich OE1 in dieser QSP.

vy 73 Martin OE1MVA, SOTA-Regionalmanager OE1

## SOTA-Tag – Ausklang in OE3



Heuer geb es erstmalig auch in Niederösterreich ein Treffen. Eine kleine Runde von vier OM fand sich dazu im Gasthof Kalte Kuchl ein. Bei angeregter Plauderei genossen wir die letzten Sonnenstrahlen.

Danke für's Dabeisein, auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

73 Martin OE3VBU

Foto: OE3VBU (©), OE3RLV, OE3SPR und OE3KSS



## DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

**Antarktis:** Alex UG1A ist seit dem 20. Oktober auf der Progress Base stationiert, wo er bis zum 5. Dezember bleiben wird. Danach wird er sich vom 5. bis zum 20. Dezember auf dem Weg zur Vostok Base machen. Nach dem Aufenthalt auf der Vostok Base wird Alex eventuell von der Ridge B aktiv sein. Dies wäre ein ATNO für das Worldwide Antarctic Program (WAP) und die Polar DX Challenge, da Ridge B noch nie aktiviert wurde. Für diese Saison hat Alex das neue Rufzeichen RI1ANI zugewiesen bekommen, nachdem er zuvor unter den Rufzeichen R1ANC, R1ANP, RI1ANC, RI1ANV und RI30ANT aktiv war. Ridge B ist eines der am wenigsten erforschten Gebiete der Antarktis, gilt jedoch als potenzieller Standort für das älteste Eis der Erde. Im Januar 2020 wurde die erste wissenschaftliche

Durchquerung von der russischen Vostok Station zum topografischen Dom von Ridge B durchgeführt. Ridge B (Dome B) liegt 3807m über dem Meeresspiegel (79,02° S, 93,69° O).



Denney George VU2DGR ist Mitglied der 44. Indian Science Expedition (44-ISEA) in die Antarktis und ist unter dem Rufzeichen AT44I von der indischen Bharati Station. Diese Station befindet

sich in den Larsemann Hills in der Antarktis und ist neben Maitri die zweite ständige indische Forschungsstation in der Antarktis. In Europa wurde Denney bereits auf 20m in SSB gehört. QSL via VU2DGR (siehe QSL-Info).

Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November 2023 auf der Casey Station stationiert. Im antarktischen Sommer ist normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwindet in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

**3A – Monaco:** Col MM0NDX und Steve MM0SAJ sind vom 30. Dezember bis 3. Januar unter 3A/Heimatrufzeichen auf den HF-Bändern in verschiedenen Betriebsarten aktiv. Der Hauptfokus soll auf die unteren Bänder in den Abendstunden gelegt werden. QSL für beide Rufzeichen via EB7DX.

**3C – Equatorial Guinea:** Am 23. September gab der Mediterraneo DX Club bekannt, dass die 3C2MD DXpedition, die ursprünglich vom 30. Oktober bis 10. November stattfinden sollte, auf unbekannte Zeit verschoben wurde. Vor einigen Wochen hat die Regierung von Äquatorialguinea alle Amateurfunk-Lizenzen ausgesetzt, um einen neuen Rechtsrahmen zu schaffen und die Verfahren für die Erteilung von Betriebsgenehmigungen im Land zu überarbeiten. Der MDXC bedauert die Situation. Stattdessen ist eine Aktivierung von Sierra Leone (9L) geplant – siehe dort!

**3Y – Bouvet:** Umfassende Informationen gab es in der März-Ausgabe der QSP. Wie berichtet, wird das Team am 1. Februar 2026 von Kapstadt aus aufbrechen, und die DXpedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber wurde bereits vor 6 Monaten erteilt und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

Das **3Y0K-Team** traf sich Anfang Mai in Oslo, Norwegen, zum ersten Teamentwicklungsworkshop und zu einem Ausrüstungstest. Die Stimmung war großartig und alle hatten beim Aufbau einiger Zelte

Spaß, die sie als Stationen und Unterkünfte nutzen werden. Ende August wurden die fälligen USD 400.000,- für das Schiff überwiesen. Zudem traf sich das Team wieder in Oslo um mit dem Packen der Container zu beginnen, die Ende September/Anfang Oktober verschifft werden.

**3Y0I:** Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Team-Mitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen werden auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, dass Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

**3Y/P – Peter I:** Auch hier gab es in der März-QSP 2025 umfassende Informationen.

Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeurlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung, an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS für die Peter-I.-Insel ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXpedition zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal-Spendenkonto unter [donate@3y0i.com](mailto:donate@3y0i.com), wo man diese Expedition unterstützen kann.



**5H – Tanzania:** Maurizio IK2GZU ist bis zum 20. November wieder unter dem 5H3MB in seiner Freizeit aktiv und möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL über das OQRS von ClubLog, LoTW und eQSL sowie via IK2GZU (direkt oder über das Büro).



**5R – Madagascar:** Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind vom 29. Oktober bis 16. November mit 8 Operatoren und 4 Stationen auf allen Bändern von 160–6m (exklusive 60m) unter den Rufzeichen 5R8TT (CW, SSB, RTTY) und 5R8XX (FT8) aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW** 1826, 3527, 7025, 10115, 14030, 18068, 21030, 24890 und 28030 kHz
- SSB** 3775, 7090, 14240, 18130, 21310, 24950 und 28470 kHz
- RTTY** 7040, 10145, 14084, 18105, 21085, 24925 und 28085 kHz
- FT8** 1845, 3567, 7056, 10131, 14084, 18095, 21091, 24911 und 28091 kHz
- 6m** 50097/CW, 50150/SSB und 50313/FT8; (kein RTTY)

In FT8 wird nur im normalen Modus gearbeitet (kein Super Fox oder Fox/Hound-Modus). Wenn sich die Pile-Ups etwas beruhigt haben, ist man auch auf den Standard-Frequenzen aktiv. Einen eigenen DX-Cluster für diese DXpedition findet man unter [https://www.i2ysb.com/live/live\\_dxpedition.php](https://www.i2ysb.com/live/live_dxpedition.php). QSL über



**Nr. 11/25 ab 25. 10. in der App verfügbar.**  
**Abbestellungen ab 61,-<sup>70</sup> p.a.**  
**auf [www.funkamateurl.de](http://www.funkamateurl.de)**

das OQRS von I2YSB (unter <http://win.i2ysb.com/logonline/>) und LoTW.

Eric F6ICX ist zwischen Oktober und Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Island (IOTA AF-090) auf den HF-Bändern in CW und etwas FFT8 und SSB aktiv. FT8-Aktivitäten finden auf 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24911 und 28090 im F/H-Modus statt. Während der letzten zwei Dezember-Wochen sind eventuell auch Aktivitäten über QO-100 möglich. QSL via F6ICX (direkt), LoTW und ClubLog. Alle Kontakte werden erst nach seiner Rückkehr nach Frankreich bestätigt.

**7P – Lesotho:** Wolfgang HB9CCS wird im November immer wieder sporadisch unter dem Rufzeichen 7P8EA aus Thaba Tseka hauptsächlich auf 15 m in CW und SSB (eventuell auch auf 17, 12 und 10 m) aktiv sein. QSL via LoTW.

**8Q – Malediven:** Harald DL7MDX ist vom 1.–10. Dezember auf den Malediven und wird urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen 8Q7HT auf allen Bändern von 40–10 m arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

**9A – Kroatien:** Die Sonderstation 9A169TESLA ist noch bis zum 31. Dezember anlässlich des 169. Geburtstages von Nikola Tesla (10. Juli 1856) aktiv. Weitere Informationen über tesla findet man unter <https://mcnikola-tesla.hr/en/> (in englischer Sprache). QSO's werden in LoTW und ClubLog eingespielt.

Die Sonderstation 9A10SOTA ist bis zum 30. September 2026 von verschiedenen 9A-SOTA-Referenzen aktiv, wobei auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden kann. Weitere Informationen dazu findet man unter <https://9aff.wordpress.com/2025/09/22/10-years-of-9a-sota-program-special-callsign-9a10sota-9a10sota-award/>. Jäger müssen die Sonderstation von zumindest 10 verschiedenen 9A SOTA-Gipfeln arbeiten.



**9L – Sierra Leone:** Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genaue Daten etc. sind noch nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

Nachdem die 3C2MD-Aktivität kurzfristig abgesagt werden musste (siehe dort), ist jetzt ein multinationales Team bestehend aus AG4W, DL6KVA, DL6LZM, DL8JJ, F6IRA, GI4DOH, HB9DHG, HB9TOC, I8KHC, IU3PMA, IU4HRJ, IZ2GNQ, IZ4UEZ, OK2WX und YO8PS vom 30. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 9L8MD auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 (MSHV) aktiv. Bitte beachtet, dass in FT8/FT4 ein QSO nur nach dem RR73 geloggt wird! QSL via IK2VUC und OQRS.

**9U – Burundi:** Mitglieder des Russian DX Teams sind ab dem 31. Oktober bis 17. November unter dem Rufzeichen 9U1RU mit zumindest 7 High-Power-Stationen auf allen Bändern von 160–10 m in allen Betriebsarten aktiv. Für FT8 kommt MSHV zum Einsatz (kein SuperFox!). Weitere Details findet man auf der Webseite unter <https://www.rudxt.org/9u1ru/>. QSL über das OQRS von ClubLog.



**C2 – Nauru:** Phil C21TS ist noch bis zum 30. November von Nauru (IOTA OC-031) aktiv und wird dann voraussichtlich wieder im Februar 2026 für ein paar Monate auf die Insel zurückkommen. Ab spätestens Juni 2026 ist er dann für immer QRT. QSL via LoTW oder über das OQRS von M0OXO.

**C5 – Gambia:** Luc F5RAV/C5LT und Lui YT3PL/YU5R/C5R sind vom 19. Oktober bis 12. November wieder aus Senegambia in der Nähe von Banjul wie folgt aktiv:

**C5LZ – OP F5RAV**, von 18.–31. Oktober, QSL via Heimatrufzeichen, NUR direkt

**C5R – OP YT3PL**, vom 18. Oktober bis 12. November, QSL via Heimatrufzeichen

Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest (25./26. Oktober) unter C5R ist ebenfalls geplant.

Auch 2025 geht die humanitäre Arbeit weiter und es sollen drei neue Klassenzimmer für die örtliche Schule für Kinder im Alter von 3–5 Jahren gebaut werden. Alle Spenden, die an C5R überwiesen werden, werden für dieses Projekt verwendet. Somit können alle mithelfen, diese drei neun Klassenzimmer Wirklichkeit werden zu lassen.

**C8 – Mozambique:** Das Czech DX Team wird im Januar/Februar 2026 unter dem Rufzeichen C8K auf allen Bändern von 160–6 m sowie über QO-100, RS-44 und IO-117 in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit Schwerpunkt untere Bändern aktiv sein. Bei entsprechend gutem Internet wird es auch Live-Streams über ClubLog geben.

Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

**CW** 1832, 3525, 5352, 7025, 10105, 14025, 18070, 21025, 24890, 28005, 50097 kHz

**SSB** 3790, 7170, 14240, 18150, 21300, 24950, 28470, 50150 kHz

**FT8** 1840, 3578, 5357, 7056, 10144, 14084, 18096, 21091, 24923, 28091, 50313 kHz

**RTTY** 10142, 14084 kHz

QSL über das OQRS via ClubLog sowie über LoTW.

**CE0X – San Felix & San Ambrosio:** Felipe XQ7IR plant, vom 12. Januar bis 15. Februar mit zwei Stationen, eine lokal betriebene (SSB und FT8) und eine Remote-Station (CW und FT8), von San Ambrosio Island (IOTA SA-013) auf allen Bändern von 160–10 m unter dem Rufzeichen 3G5SM aktiv zu werden. Diese DXCC-Entität ist auf Platz #3 der gesuchtesten Länder-Liste (Most Wanted), die letzte Aktivität fand 2002 unter XR0X statt. QSL über das OQRS von M0URX.

**CP – Bolivien:** Ein argentinisches Team ist vom 31. Oktober bis 10. November auf allen Bändern von 160–6 m in SSB, FT8 sowie EME (6 m, 2 m, 70 cm) aktiv. QSL via LU1FM.



## DX-Kalender November

bis 2. November	<b>JD1BQP</b> , Chichijima, Ogasawara, IOTA AS-031
bis 3. November	<b>LX25GDG</b> , „Trounwiessel“, Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 7. November	<b>FW5K</b> , Wallis Island, IOTA OC-054
bis 10. November	<b>3C2MD</b> , Bioko Island, Equatorial Guinea, IOTA AF-010
bis 12. November	<b>5R8TT, 5R8XX</b> , Nosy Be, Madagascar, IOTA AF-057
bis 19. November	<b>9U1RU</b> , Burundi
bis 20. November	<b>5H3MB</b> , Tanzania
bis 25. November	<b>H44MS</b> , Malaita, Solomon Inseln, IOTA OC-047
bis 30. November	<b>C21TS</b> , Nauru, IOTA OC-031
bis 3. Dezember	<b>J13DST/6, J13DST/p, JJ5RBH/6, JJ5RBH/p, JS6RRR</b> , Miyako Island, Japan, AS-079
bis 18. Dezember	<b>VY0ZOO</b> , Southampton Island, IOTA NA-007
bis 29. Dezember	<b>II3GONG</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	<b>4U0ITU</b> , ITU HQ, Genf
bis 31. Dezember	<b>9A68AA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	<b>9A169TESLA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	<b>AT44I</b> , Bharati Research Station, Antarktis
bis 1. Dezember	<b>D450ICV</b> , Sonderrufzeichen, Cape Verde
bis 31. Dezember	<b>DL100DM</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	<b>DM800KM</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	<b>GB70RS</b> , Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dezember	<b>H82AT</b> , Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dezember	<b>HB20SOTA</b> , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dezember	<b>LA100A</b> , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	<b>LZ75IPA</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dezember	<b>OF60AP</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dezember	<b>OL100I, OL100A, OL100R, OL100R, OL100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Belgien



bis 31. Dezember	<b>PA40MARAC</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dezember	<b>S5100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dezember	<b>VR100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Hong Kong
bis 31. Dezember	<b>ZS100SARL</b> , Sonderrufzeichen, Südafrika
bis 15. Jan. 2026	<b>V73JW</b> , Kwajaleuin, Marshall Islands, IOTA OC-028
bis 31. März 2026	<b>YR1600VT</b> , Sonderrufzeichen, Rumänien
bis 6. August 2026	<b>ZL100C</b> , Sonderrufzeichen, Neuseeland
bis 30. Sept. 2026	<b>9A10SOTA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
November	<b>3G0XQ</b> , San Ambrosio Island, IOTA SA-013
November	<b>5R8IC</b> , Sainte-Marie Island, Madagascar, IOTA AF-090
November	<b>PA80VERON</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
November	<b>TZ4AM</b> , Mali
1-30. November	<b>II4EACC</b> , Sonderrufzeichen, Italien
1. Nov.-31. Dez.	<b>LZ306WW</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
2.-4. November	<b>VU</b> : Shial Bet Island, IOTA AS-176
4. Nov.-3. Dez.	<b>OT5IDPD</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
6.-8. November	<b>VU</b> : Arnala Island, IOTA AS-169
6.-10. November	<b>A975IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
12.-16. November	<b>HK</b> : Playa Blanca Island, IOTA SA-084
26.-30. November	<b>A9100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
Dezember	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
1.-31. Dezember	<b>II4TJTB</b> , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. Dezember	<b>A975IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
21.-27. Dezember	Kutubdia Island, Bangladesh, IOTA AS-127
26.-30. Dezember	<b>A9100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
12. Jan.-15. Feb. 26	<b>CE0X</b> , San Ambrosio Island, IOTA SA-013
16.-31. Jan. 2026	<b>VU7</b> , Lakshadweep Islands, Indien
25. Jan.-10. Apr. 26	<b>H44MS</b> , Malaita, Solomon Inseln, IOTA OC-047
Februar 2026	<b>3YOK</b> , Bouvet Island, IOTA AN-002
März 2026	<b>CYOS</b> , Sable Island, IOTA NA-063
Februar 2027	<b>3YOL</b> , Peter I Island, IOTA AN-004
März 2027	<b>VPOSG</b> , South Georgia Island, ITA AN-007



**CY0 – Sable Island:** Parks Canada hat das CYOS-Team zu einer 10- bis 12-tägigen Aktivität im März 2026 eingeladen. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**D4 – Cap Verde:** Anlässlich des 50. Jahrestags der Unabhängigkeit von Cabo Verde (5. Juli 1975) werden das

Monteverde Contest Team (D4C) und Paolo D44PM bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen D450ICV auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. QSL via ClubLog OQRS.

Beni HB9HNT plant für den Dezember einige SOTA- und POTA-Aktivitäten

von Cape Verde. Weitere Informationen sind noch nicht bekannt.

**DL – Deutschland:** Das Sonderrufzeichen DA0LH mit dem Sonder-DOK 25ILLW ist bis zum 31. Dezember aktiv und wird auch in zahlreichen Veranstaltungen wie dem International Light-house Lightship Weekend 2025 (16./17.

August) zu hören sein. Die Station des Feuerschiffs Laesoe Rende vergibt dabei auch ILLW DE0061 sowie FED 142. QSL via DK5ON, LoTW und OQRS.

Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessings, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert vom 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist vom 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind nicht erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in ClubLog eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen und technischen Museen weltweit, feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.



**FW – Wallis & Futuna:** Sechs Mitglieder des DX Obsessed Teams (Marc NC7M, O.C. NG7E, Scott N7JI, Alex K6VHF, Dave KA6BIM und Hannah W7HER) sind vom 20. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FW5K auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. Folgende Frequenzen sind geplant:

**CW** 1835, 3535, 5354, 7035, 10111, 14035, 18071, 21035, 24891 und 28035 kHz

**SSB** 5371.5, 7181, 14181, 21295, 24931 und 28511 kHz

**RTTY** 7041, 10141, 14081, 18091, 21081, 24921 und 28081 kHz

**FT8** 1836, 3567, 5357, 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24991 und 28090 kHz

**6m** 50091/CW, 50141/SSB und 50331/FT8

Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten. QSL über das OQRS von ClubLog. Alle Kontakte werden 6 Monate nach der Aktivität automatisch in LoTW eingespielt.

**H4 – Solomon Islands:** Bernhard H44MS ist von September bis Dezember und nach einer kurzen Unterbrechung von Januar bis April 2026 wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Manakwai in der Nähe von Malu'u (auf der nördlichen Malaita Insel). Er hat auch erwähnt, dass von seinem Standort der lange Weg nach Europa nicht wirklich gut geht (RI01hp). Wie gewohnt wird er auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv sein. QSL via DL2GAC und LoTW.



**HB9 – Schweiz:** Anlässlich des 20. Jahrestags der Schweizer SOTA-Gruppe HB9SOTA ist die Sonderstation HB20SOTA bis zum Jahresende aktiv, wobei auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden kann. Weitere Informationen findet man unter <https://hb9sota.ch/en/>. Für das Diplom sind 20 Kontakte mit der Sonderstation notwendig.

**HH – Haiti:** Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre wieder unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétienville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

**HK0m – Malpelo:** Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA) hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür wäre Februar 2026, dieses Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

**HK0s – San Andres:** Ein spanisches Team bestehend aus EA7BF, EA7FPG, EA7JW und EA7ATX ist vom 21.–30. November von San Andres Island (IOTA NA-033) auf allen Bändern von 160–10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen 5J0EA aktiv. Mehr Details in der kommenden Ausgabe der QSP.

**HS – Thailand:** Ein Team bestehend aus HS4RAY, LA7JO, E21EIC, E20KNB, DL3DXX, E25KAE, HS3PIK, SM3DYU, 5B4AOF, LA3BO, SP3LPG, ZL3WW und G0MIH, alles Mitglieder der Siam DX Group, wird im CQWW DX CW Contest (29./30. November) unter dem Rufzeichen E2A in der Kategorie M/S teilnehmen, wobei von der HS0ZGD-Station gearbeitet wird. QSL via E21EIC.

**I – Italien:** 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I14EACC (November) und I14TJT (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via I14FE und LoTW.



Mitglieder der ARI Gorizia (I13GO) sind bis zum 29. Dezember unter dem Sonderrufzeichen I13GONG aktiv. Der Suffix steht für Gorizia (Italien) und Noca Gorica (Slowenien), die erste grenzübergreifende europäische Kulturhauptstadt. Es kann auch ein Kurzdiplom erarbeitet werden, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/I13GONG>. QSL via Büro und eQSL.

**J3 – Grenada:** Jamie M0SDV ist vom 23. November bis 2. Dezember unter dem Rufzeichen J38W aktiv und wird auch im CQWW CW Contest in der Kategorie AB/HP mitmachen. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf den WARC-Bändern und in SSB arbeiten. QSL über das OQRS von M0OXO.

**JD1 – Ogasawara:** Koutarou JP1IHD ist noch bis zum 2. November unter JD1BQP mit Schwerpunkt 6m aktiv. QSL via JP1IHD (direkt) oder JD1BQP

## QSL-Info

<b>3B8HK</b>	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA	<b>OJ0Z</b>	OH1LEG, Juha Kesalainen, Lakimiehenkatu 17, Kaarina 20780, Finland
<b>3G2S</b>	CE2LS, Radio Club de la Serena, Casilla 777, La Serena 1700000, Chile	<b>PJ4KV</b>	DL6KVA, Axel Schernikau, Kurt-Schumacher-Ring 187 18146 Rostok, Deutschland
<b>3V8LL</b>	IT9TQH, Via Noto no.34, I-90141 Palermo (PA), Sicily Island, Italy	<b>PZ5JW</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>4A719SEP</b>	XE1SY, Ricardo Orozco Campos, Plazuela del Refugio 1429, Las Plazas de Amalucan, 72310 Puebla, Mexico	<b>R95MAI</b>	R2BW, Grigoriy S Anikin, Festivalnaya Str. 4, Moscow MA, Russia
<b>4U1ITU</b>	IARC, PO Box 6, 1211 Geneva 20, Switzerland	<b>S79VU</b>	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
<b>5Q6EE</b>	OZ2I, Henning Andresen, Slotsgade 17, Haderslev 6100, Denmark	<b>T32K</b>	VK4MAP, Darren Johnston, PO Box 3140, Browns Plains LPO, Browns Plains, QLD 4118, Australia
<b>5W1SA</b>	JA1DXA, Nur ClubLog OQRS: <a href="https://clublog.org/logsearch/5W1SA">https://clublog.org/logsearch/5W1SA</a>	<b>TF3W</b>	TF3MH, Mathias Hagvaag, Thordarsveig 1. lb-504, IS-113 Reykjavik, Iceland
<b>5X2I</b>	HA5AO, Gaspar Istvan, Rakoczi u. 85, 1196 Budapest, Hungary	<b>TM446CDXC</b>	F5CWU, Flo Moudar, 26 rue fleurie, F-37330 Souvigné, France
<b>7Q5BIN</b>	KJ5BIN, Zachary J. Fishman, 3887 Rodman St. NW, Apt. D70, Washington, DC 20016, USA	<b>TM6P</b>	F4DVX, David Bamba, No 6 Bourg Sud, F-33540 Cleyrac, France
<b>9K9KSA</b>	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, Alaior, 07730 Menorca, Spain	<b>TY5FR</b>	DL1BUG, Reinhard Frenzel, Fritz-Reuter-Str. 2, D-15517 Fürstenwalde, Deutschland
<b>9L8MD</b>	OQRS: <a href="https://www.hrdlog.net/Oqrs.aspx?user=9L8MD">https://www.hrdlog.net/Oqrs.aspx?user=9L8MD</a>	<b>V260C</b>	N30C, Brian Mc Guinness, 1001 Hawlings Road, Brookeville, MD 20833, USA
<b>A2NEW</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	<b>V51F</b>	DL3DXX, Dietmar Kasper, Birkenweg 3, D-01796 Pirna-Jessen, Deutschland
<b>A52G</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>	<b>V6D</b>	DL4SVA, Georg Tretow, Rehnaer Str. 8, D-23936 Grevesmühlen, Deutschland
<b>AH2R</b>	Sato Kouetsu, 9-15 Aoba, Nakayama-machi, Yamagata, 990-0411, Japan	<b>V73JW</b>	K5GDE, John Wiley, PSC 701 Box 495, APO AP 96555, USA
<b>AT2AH</b>	VE3LYC, Cezar Trifu, 4986 Bath Rd., Bath ON K0H 1G0, Canada	<b>VE0MMA</b>	Maritime Museum of the Atlantic, 1675 Lower Water Street, Halifax NS B3J 1S3, Canada
<b>C91CCY</b>	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA	<b>VE2CSI</b>	M0URX: <a href="https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>E2X</b>	E20GMY, Phot Sripanich, PO Box 140, Phitsanulok 65000, Thailand	<b>VK2/SP9FIH</b>	SP9FIH, ClubLog OQRS ( <a href="https://clublog.org/logsearch.php">https://clublog.org/logsearch.php</a> )
<b>ET3AA</b>	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA	<b>VK9DX</b>	Branislav Hacko, Svetosavska 21 B, 23300 Kikinda, Serbia
<b>EX/OH70</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>	<b>VP2MAA</b>	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
<b>FM4LV</b>	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA	<b>VP9I</b>	WW3S, James S Tolbert Jr., 21986 Russet Dr., Meadville, PA 16335, USA
<b>H44MS</b>	DL2GAC, Bernhard M Stefan, Möggenweilerstr. 18 (Rückseite), D-88677 Markdorf, Deutschland	<b>VY0Z00</b>	VE2XB, Michael Shaer, 20-5400 Randall Ave., Montreal, QC H4V 2V5, Canada
<b>HH2AA</b>	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain	<b>WP3C</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>HS0ZMY</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	<b>YI9WPZ</b>	IZ5WTV, Enrico Pardossi, Via Fosso Nuovo 28, 56012 Fornacette PI, Italy
<b>JT50KAI</b>	Young Technicians Castle, PO Box 476, Central Post Office, 15160 Ulaanbaatar-13, Mongolia	<b>YJORS</b>	Bob Sutton, 1736E Waiare Road, RD 2, Kerikeri 0295, New Zealand
<b>OG66X</b>	OH8GDU, Jouni Mehtomaa, Ollinsaarentie 45 O 99, 92120 Raaha, Finland	<b>YN9H</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>OJ0W</b>	OH7CW, Panu Vallius, Alatie 2B C8, 80400 Ylamilylly, Finland	<b>ZF200</b>	WB2REM, Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie, FL 34952, USA
<b>OJ0YL</b>	OH2YL, Anna Lähdes, Ullantorppa 11 a 15, 02750 Espoo, Finland		





(Büro). Die Kontakte werden auch in ClubLog und LoTW eingespielt.

**KH0 – Mariana Island:** Ken JO1VRK ist vom 30. Dezember bis 3. Januar wieder unter dem Rufzeichen KH0/AJ6VJ von Saipan auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. QSL via LoTW, eQSL und ClubLog (KEIN Büro).

**LA – Norwegen:** Anlässlich des 100. Jahrestags des ersten Amateurfunk-Zweibegekontakts zwischen Norwegen und den USA, der von Johannes Diesen LA1A aus Moen in der Gemeinde Maalselv und U1YB vom Dartmouth College in Hanover, New Hampshire am 25. November 1925 hergestellt wurde, ist die Sonderstation LA100A der NRRL Mid-Troms Gruppen bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, QRZ-Logbuch oder direkt.

**LX – Luxemburg:** Die Sonderstationen LX25GDG ist noch anlässlich der Thronbesteigung „Trounwiessel“ von Prinz Guillaume, der am 3. Oktober nach Abdankung seines Vaters, Großherzog Henri, neuer Großherzog wurde, bis zum 3. November aktiv. QSL via ClubLog OQRS.

**LZ – Bulgarien:** Anlässlich des 75. Jahrestages der International Police Association ist die Sonderstation LZ75IPA bis zum Jahresende aktiv. QSL über das OQRS von ClubLog oder direkt via LZ3HI.

**OE – Österreich:** Anlässlich 175 Jahre „Amt für Rüstung und Wehrtechnik“ ist die Sonderstation OE175ARWT bis zum 31. November aktiv. QSL via OE4RUK.

**OH – Finnland:** Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatoorit (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind mit dem Sonderzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern

und in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

**OK – Tschechien:** Anlässlich des 100. Jahrestags der International Amateur Radio Union sind die Sonderstationen OL100IARU, OL100I, OL100A, OL100R und OL100U bis zum Jahresende aktiv. Auch ein Diplom kann erarbeitet werden, den aktuellen Stand sieht man unter <https://ol100iaru.cz/>.

**ON – Belgien:** Vom 4. November bis 3. Dezember ist die Sonderstation OT5IDPD anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung aktiv sein, der 1992 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen wurde, und jährlich am 3. Dezember stattfindet. Alle Betreiber der Sonderstation sind Funkamateure mit Behinderung. Die Logbücher werden auf LoTW, ClubLog und eQSL hochgeladen. Alle Kontakte werden auch automatisch über das Büro beantwortet.



**PA – Niederlande:** Anlässlich des 80. Jahrestages ist die Vereniging voor Experimenteel Radio Onderzoek (VERON) unter dem Sonderrufzeichen PA80VERON aktiv. QSL via PA1AW.

**PJ2 – Curacao:** Olli DH8BQA ist vom 24. Oktober bis 6. November urlaubsmäßig unter PJ2/Heimatrufzeichen aktiv. QSL LoTW, ClubLog und Heimatrufzeichen.

**PJ4 – Bonaire:** Ein Team bestehend aus KU8E, N8VW, N4RR und DL6KVA



ist vom 18. November bis 3. Dezember unter Heimatrufzeichen/PJ4 von Bonaire aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist unter dem Rufzeichen PJ4A in der Kategorie Multi/Single geplant. QSL PJ4A und PJ4/KU8E via K4BAI, die anderen Rufzeichen via Heimatrufzeichen.

Axel DL6KVA ist vom 20. November bis 3. Dezember unter dem Rufzeichen PJ4KV auf den HF-Bändern nur in CW aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contes 2025 unter dem Rufzeichen PJ4A zusammen mit KU8E, N4RR und N8VW ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

**PJ5 – Sint Eustatius:** Peter PA4O und Ad PA8AD sind vom 23. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen PJ5C aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW Contest geplant ist. Außerhalb des Contests möchte man auf allen Bändern hauptsächlich in CW und etwas FT4/FT8 aktiv sein QSL über das OQRS von ClubLog.

**PJ7 – Sint Maarten:** Chris N0UK ist vom 27. November bis 7. Dezember unter dem Rufzeichen PJ7UK (Grid FK88lb) auf dem HF-Bändern und 6m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

**PY0s – St. Peter & St. Paul:** Mitglieder der Araucaria DX Group planen eine Aktivität im Oktober/November 2025. Das Team, bestehend aus Adrian KO8SCA, Fred OY2XB, George AA7JV, Mike KN4EEI, Peter PY5CC, Tomi HA7RY sowie einigen Remote-Operateuren, möchten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Die RiB-Ausrüstung wurde mit Hilfe der Northern California DX Foundation entwickelt. PY0S befindet sich auf Platz 14 der gesuchtesten DXCC-Entitäten.

**PZ – Surinam:** Joe OZ0J ist vom 21. Dezember bis 2. Januar unter dem Rufzeichen PZ5OZ auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 und eventuell auch RTTY aus dem angemieteten Shack von PZ5RA aktiv. Bei stabilem Internet ist ein ClubLog Live Stream geplant. QSL via OQRS, LoTW und OZ0J.

**S2 – Bangladesh:** Mitglieder des Amateur Radio Club Khulna

planen eine Aktivität aus dem Inneren der Sundarbans – dem größten Mangrovenwald der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe. Die DXpedition wird von jungen lizenzierten Funkern geleitet, darunter S21CMD, S21ACP und S21AKL. Die Bangladesh Telecommunication Regulatory Commission BTRC hat bereits eine offizielle Sondergenehmigung für die bevorstehende DXpedition erteilt, die vom 11.–17. November unter dem Sonderrufzeichen S21SDX aus dem UNESCO-Weltkulturerbe Sundarbans stattfinden soll. Alle Kontakte werden in LoTW und ClubLog eingespielt. QSL via I8KHC.

**S5 – Slowenien:** Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union IARU ist die Sonderstation bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW und über das Büro.

**S7 – Seychelles:** OK6RA Vaclav plant eine „Low Power Single Band Contest Expedition“ für den CQWW DX CW Contest, voraussichtlich 10 oder 15m. Er möchte vier 2-Element-Moxons im Stack verwenden, mit Hauptrichtung Europa und Nordamerika und eventuell Japan. Bei schlechten Bedingungen wird er mit zwei Moxon in 11m Höhe auf 2 Masten arbeiten.

Vor dem Contest sind Aktivitäten mit Vertikalantennen auf 40, 30, 20, 15 und 10m mit einem SunSDR2DX und 100W hauptsächlich in CW geplant. Während seiner ersten Woche wird er vom 17. bis 24. November mit seiner Familie auf der Insel Mahé sein. Vom 24. November bis 2. Dezember wird er dann auf einem Hügel auf der Insel Praslin in einer schönen Villa mit „einem wunderschönen direkten Blick auf die USA, die EU und JA“ wohnen.

**T19 – Cocos Island:** Charlie T15CDA plant für 2025 unter dem Rufzeichen T19CDA eine DXpedition nach Cocos Island (HF-Bänder sowie EME) und arbeitet gerade an den Genehmigungen der verschiedenen Behörden. Weitere Updates gibt es in kommenden Ausgaben der QSP.

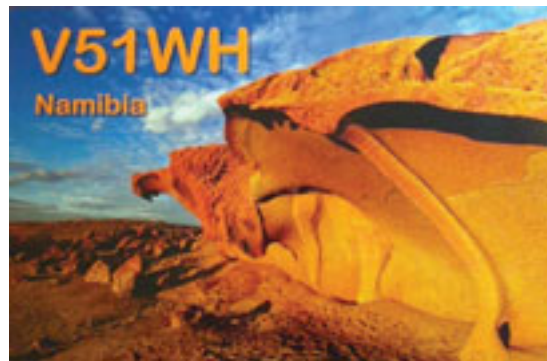
**TY – Benin:** Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA

nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

Gerard F5NVF ist von November 2025 bis April 2026 unter dem Rufzeichen TY5GG aus Godomey auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via LoTW und direkt via F5RAV.

**TZ – Mali:** Ulmar DK1CE möchte wieder unter dem Rufzeichen TZ1CE aus Bamako auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Das genaue Startdatum hängt von den verfügbaren Flügen ab. QSL via Heimatrufzeichen.

**V4 – St. Kitts:** Tom K0YA und Antoinette W5RCX sind vom 11. Februar bis 18. März auf den HF-Bändern urlaubsmäßig in CW, SSB und FT8 unter V4/Heimatrufzeichen aktiv. QSL via LoTW.



**V5 – Namibia:** Günter DK2WH ist vom 20. November bis 24. März 2026 wieder unter dem Rufzeichen V51WH aus der Nähe von Omaruru auf allen Bändern von 160–6m inklusive 60m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest unter dem Rufzeichen V55Y ist ebenfalls geplant. QSL via DK2WH.

**V6 – Micronesia:** Haru JA1XGI ist vom 22.–28. Januar anlässlich 60 Jahre Amateurfunk unter dem Sonderrufzeichen V660XGI auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW 160m Contest (23./25. Januar) geplant ist. QSL via JA1XGI über das OQRS von ClubLog.



**V7 – Kwajalein:** John K5GDE ist seit Mitte Juli unter dem Rufzeichen V73JW von Kwajalein (IOTA OC-028) auf allen Bändern von 40–10m hauptsächlich in FT8 aktiv. Voraussichtlich wird er bis Mitte Januar 2026 auf der Insel bleiben. QSL via LoTW oder direkt via K5GDE.

**VK – Australien:** Anlässlich des 100. Jahrestags der Australian Corps of Signal ist die Sonderstation VI100SIG noch bis zum Jahresende aktiv. QSL via M0OXO.

**VP0sg – South Georgia Island:** Amateur Radio DXpeditions (ARD) hat Pläne für eine Aktivität von South Georgia Island bekannt gegeben, die im März 2027 unter dem Rufzeichen VP0SG stattfinden soll. Nach umfangreichen Verhandlungen und laufenden Genehmigungsgesprächen mit der Regierung von Südgeorgien und den Südlichen Sandwichinseln (GSGSSI) ist die ARD optimistisch, die Genehmigung für einen Betrieb von der Insel zu erhalten. Die ARD sucht derzeit nach Sponsoren und Unterstützung durch wichtige Organisationen der Amateurfunkgemeinschaft: siehe <https://www.ardxpeditons.com/dxpeditons/vp0sg> für weitere Details. Weitere Informationen wird es auch in kommenden Ausgaben der QSP geben.

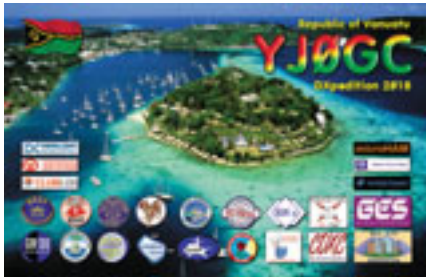
**VU4 – Andamanen:** Ein 10-köpfiges Team bestehend aus Nick K1NZ, Savo K2SAV, Jeff K1ZM, Miriam N1QV, Steve W0ZB, Kyle K3PT, Emily KD0IVB, Krassy K1LZ, Sarath VU2RS und Van N4VGE ist vom 19. Oktober bis 2. November 2026 von 3 POTA-Standorten in den Andamanen aktiv. Insgesamt möchte man mit 5 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Ziel ist es, vor allem die Anzahl der QSOs zu maximieren, um auch den Sponsoren die bestmögliche Publicity zu gewährleisten. Das Rufzeichen ist noch nicht bekannt.

**VU7 – Laccadiven:** Die DX India Foundation plant vom 10.–18. Januar 2026 eine DXpedition nach Kavaratti, Das Team unter der Leitung von Sarath, VU2RS besteht aus Adersh VU2ADX, Anil VU3DXA, Girish VU3GDS, REJu VU2AR, Nodir EY8MM, Axel DL6KVA, Hrane YT1AD und Serge R7KW möchte sich vor allem auf die unteren Bänder – 160m bis 40m – sowie auf Kontakte mit Nordamerika konzentrieren. Zum Einsatz kommen u. a. eine DX-Commander

40m 4-Square sowie zwei DX Commander Multiband Verticals.

**VR – Hong Kong:** Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Sonderstation VR100IARU noch bis Dezember aktiv. QSL via Büro und über LoTW.

**YI – Irak:** Iraks Communications and Media Commission (CMC) hat das Rufzeichen YI9WPZ an Antonio IZ5WPZ



vergeben. Das Rufzeichen ist bis Ende November gültig.

**YJ – Vanuatu:** Nachdem die geplante Lord Howe Island DXpedition wegen Problemen mit der Unterkunft ausfällt, wird Stan LZ1GC vom 23. November bis 5. Dezember wieder unter dem Rufzeichen YJ0GC mit Vertikalantennen, VDAs sowie mit einer ACOM 1200S Endstufe von Vanuatu aktiv sein. QSL via LZ1GC, ClubLog und LoTW.

**ZL7 – Chatham:** Stan LZ1GC ist vom 3.–20. November auf allen Bändern von 160–10m mit zwei Stationen in CW, SSB und FT4/8 unter dem Rufzeichen ZL7/LZ1GC aktiv. Zum Einsatz kommen Vertikalantennen und VDAs. QSL via Heimatrufzeichen (OQRS).



## DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

<b>3D2UN</b>	Fiji 2023
<b>7O2WX</b>	Yemen 2023
<b>5A1AL</b>	Libya, alle Aktivitäten
<b>5X3K</b>	Uganda DXpedition 2023
<b>9Q2WX</b>	Congo, aktuelle Aktivität
<b>FT8WW</b>	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
<b>SV2RSG/A</b>	aktuelle Aktivität
<b>T22T</b>	Tuvalu Island DXpedition 2023
<b>T30UN</b>	West Kiribati 2023
<b>T31TT</b>	Kanton Island 2023
<b>T32TT</b>	Kiritimati 2023
<b>VP6A</b>	Ducie Island DXpedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
<b>XU7GNY</b>	Cambodia 2023



Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

**LoTW:** 3B8HK, 4A5E, 5B4AMX, 7K1PTT, 7M3LDC, 9A0BB, 9A3AYW, 9A6OY, A61QQ, BA7LOK, BD4UN, BD6JN, BG7EYD, BH3AGU, CA6SNT, CB3A, CO2JD, CR3W, CX6TU, DA2X, DK8JY, DL5LWM, DL9HB, DQ2A,



DS5USH, DU4DXT, E2X, E77DX, E77EA, EU4E, EW8R, F5UTN, FM88K, FY5KE, G0LUH, GM6DX, H31W, HA5KY, HI3K, HI6M, HP1IBF, HZ1TT, IB9R, IB9T, IK2TDR, IN3VVK, IV3RCH, IW3ICN, JA0FVU, JA1CSN, JA1EMQ, JA1QOW, JA1WSK, JA2AXB, JA2BDR, JA2VHO, JA3EQC, JA4DNC, JA6VZB, JA6WFM, JA8IDS, JA9LX, JE0UXR, JE1LFX, JE2UFF, JE3RMQ, JF1LMB, JF1TEU, JF2XGF, JF3PLF, JF7PHE, JG1BPS, JG1LFR, JG1XIO, JG7AMD, JG8TDZ, JH0GHZ, JH2FKX, JH3GFA, JH7PIP, JH7QXJ, JH7RTQ, JH9CEN, JI3VXR, JK1IHE, JK1OLT, JL1EHU, JM1XCW, JR4OZR, JT6YAA, JR7ANB, JR7IWL, JS1KKY, JS1OYN, KL2R, KL7SB, LU1CQM, LU1EHX, LU6ETB, LW5EAE, LX1NO, LX7I, LX8RTTY, OJ0YL, ON4APU, P3X, PE1RDP, PJ7X, PP5KR, PV2K, PY2EX, PY5AMF, R0CY, R2FK, RN3QQT, RU0LM, RU9UC, S53M, SN2M, SP8R, SV1FJP, SV2AEL, SX5P, SZ1A, T30TTT, T77C, TC2C, TG9ADQ, TI3DK, TM6P, TM6V, UA0AGI, UA0SR, UC6Y, V26OC, VE2CQ, VE3BR, VE3CT, VE3PJ, VE3TM, VE3UWY, VE7LWW, VK2GR, VK2PN, VK2RT, VK4SN, VK4XA, VK6AS, VK9NT, VP8ON, VU4AX, WH7T, WP3C, XE2AD, YB1JGI, YB1UUN, YB9ELS, YJ0VV, YL2PJ, YO9DBP, YO9HP, YT0W, Z33B, ZD7BG, ZF2SS, ZL3TRR und ZV8H.

## Kurz notiert ...

- Die **Teilnehmer für die WRTC 2026** in Großbritannien stehen fest, die komplette Liste findet man unter <https://www.wrtc2026.org/competitors-and-referees/>. OE-Station ist leider keine dabei, wenn man von Braco E77DX/OE1EMS absieht ;-). Auch bei den Schiedsrichtern ist niemand aus Österreich vertreten. Die WRTC 2026 findet vom 8.–13. Juli 2026 in East Anglia in den Counties Suffolk, Norfolk und Cambridgeshire statt. Zum Einsatz wird auch eine neu entwickelte Cloud-basierte Software kommen, eine umfassende Feuer- taufe hatte diese bereits in der IARU HD Championship 2025.

- Die Herbstausgabe 2025 (# 146) des **Newsletters der International DX Association** steht nun auf der INDEXA-Webseite <https://indexa.org/newsletters.html> zum Download bereit. Zu den Höhepunkten zählen die „Message from the President“ von Otis Vicens (NP4G), „Next Generation Fund Update“ und „A Tribute to Lou Dietrich, N2TU (SK)“ von Hal Turley (W8HC), „The 3B8FP Story“ und „ZD9BV Station Upgrade Project Update“ von Bob Schenck (N2OO) sowie „ZS8W Prince Edward & Marion Island“ von Juris Petersons (YL2GM).



- Am 23. September gab die belarussische IARU-Nationalgesellschaft BFRR offiziell bekannt, dass der **Frequenzbereich 50–52 MHz für den Amateurfunk und den Amateursatellitenfunk zugewiesen** wurde. Der Betrieb auf dem Magic Band steht Inhabern einer Lizenz der Klasse A (höchste Amateurfunk-Lizenzklasse) offen, die nun eine Genehmigung für die Nutzung des zusätzlichen Frequenzbereichs 50–52 MHz beantragen können.

- Bei **SkyRoof** handelt es sich um das neueste Programm von Alex Shovkopyas VE3NA, der Programme wie OmniRig, CW Skimmer, DX Atlas, Band Master und vieles mehr geschrieben hat. SkyRoof vereint Satellitenverfolgung und SDR-Funktionen in einem Programm, was einige interessante Möglichkeiten eröffnet. Beispielsweise sind alle

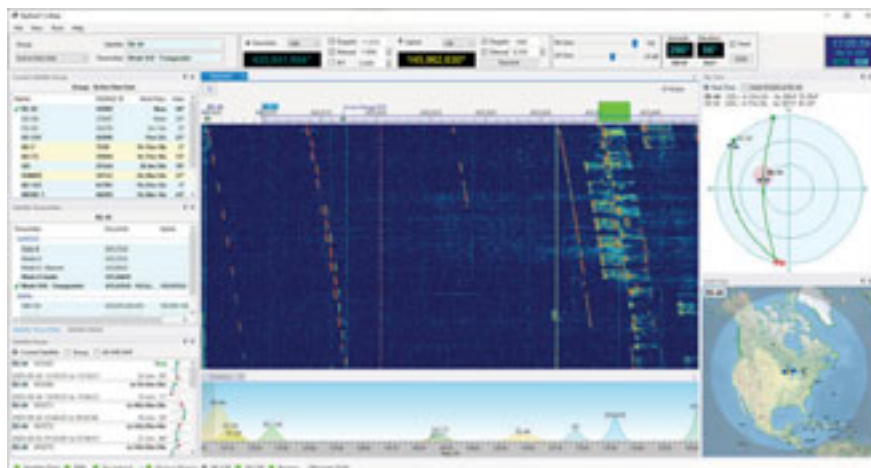
Satellitenspuren auf dem Wasserfall mit Satellitennamen gekennzeichnet, die Grenzen der Transpondersegmente folgen der Doppler-Verschiebung und die gesamte Frequenzabstimmung erfolgt visuell mit der Maus.

### SkyRoof bietet folgende Hauptfunktionen:

- detaillierte Informationen zu allen Satelliten, die in den Amateurfunkbändern senden
- Satellitenverfolgung in Echtzeit
- Vorhersage der Überflüge für die ausgewählten Satelliten
- visuelle Darstellung der aktuellen Satellitenposition und zukünftiger Überflüge unter Verwendung von:
  - Sky View – die Ansicht des Himmels von Ihrem Standort aus
  - Earth View – die Ansicht der Erde vom Satelliten aus
  - Time Line – die Satellitenüberflüge auf der Zeitskala
  - Pass List – die Details der vorhergesagten Überflüge
- SDR-basierte Wasserfallanzeige, die die gesamten Satellitensegmente auf den VHF- und UHF-Bändern abdeckt, mit Zoom und Pan
- SDR-basierter SSB/CW/FM-Empfänger mit RIT und Doppler-Tracking
- Audio- und I/Q-Ausgabe an externe Programme über VAC oder UDP
- Frequenzskala mit Satellitennamen und Transpondersegmenten, dopplerkorrigiert
- CAT-Steuerung eines externen Transceivers
- Steuerung des Antennenrotors

Das Programm kann ohne SDR oder sogar ohne Funkgerät arbeiten, aber in diesem Modus sind viele nützliche Funktionen nicht verfügbar. Weitere Informationen und den Download-Link findet man unter <https://ve3nea.github.io/SkyRoof/>. Dort gibt es auch einen umfassenden User-Guide in englischer Sprache. Das Programm funktioniert direkt z. B. mit den SDRs von Airspy, SDRplay, PlutoSDDR, RTL-SDR oder HackRF sowie einigen Geräten von Yaesu (FT-817, FT-847, FT-991a, ...) und Icom (IC-705, IC-9700, ...) sowie dem TS-2000. Die meisten anderen Transceiver können über die HamLib-Bibliothek angesteuert werden. Das Programm liefert Audio- und I/Q-Ausgänge an externe Programme über ein virtuelles Audiokabel (VAC). Die CAT-Steuerung eines externen Transceivers bzw. die Steuerung eines Antennenrotors sind ebenfalls einfach möglich.

Wer sich für Satellitenfunk interessiert, sollte sich dieses kostenlose Programm (nur für Windows) unbedingt einmal anschauen! Passend dazu gibt es von Alex noch das Hilfsprogramm SkyCAT, das ähnlich wie OmniRig, HamLib oder FLRig funktioniert, aber für den Satellitenfunk optimiert ist. SkyCAT kann man sich unter <https://github.com/VE3NEA/SkyCAT/releases> herunterladen.



## IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die Logs der Inselstationen des IOTA-Wettbewerbs 2025 wurden nun in die IOTA-Datenbank aufgenommen und stehen für das QSO-Matching zur Verfügung. Diplomhalter, die nach 2003 IOTA-Kontakte in einem IOTA-Wettbewerb hergestellt haben, können diese ohne Einreichen von QSL-Karten geltend machen, sofern die Kontaktdaten übereinstimmen.

Dazu geht man auf <https://iota-world.org/>, meldet sich an und wählt unter der Registerkarte „My IOTA“ die Option „Add Contest QSOs“ und dann entweder „Upload Contest Log“ oder „Manual QSO Entry“. Die vollständigen Ergebnisse des RSGB IOTA-Wettbewerbs 2025 sind unter <https://www.rsgbcc.org/cgi-bin/hfresults.pl?Contest=IOTA%20Contest&year=2025> verfügbar.

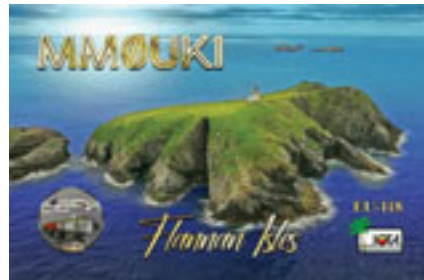
### Aktivitäten:

**AS-079** Take JI3DST ist bis zum 3. November hauptsächlich unter JS-6RRR von Miyako Island auf allen Bändern von 40–6m in SSB, CW und FT8 aktiv. Eventuell wird er auch unter JI3DST/6, JJ5RBH/6, JI3DST/p und JJ5RBH/p aktiv sein. Alle Kontakte werden in ClubLog und LoTW eingespielt.

**AS-127** Das S21DX-Team möchte vom 21.–27. Dezember von Kutubdia Island auf allen Bändern von 160–10m in SSB und FT8 sowie über QO-100 aktiv sein. Abhängig vom Treibstoff und der Anzahl der Teammitglieder möchte man täglich zumindest 18 Stunden aktiv sein. Alle Kontakte werden in LoTW und ClubLog eingespielt, Direkt-QSLs via EB7DX.

**AS-176** Das AU2M-Team möchte vom 2.–4. November von Shial Bet aktiv werden. Mehr Details in der nächsten Ausgabe der QSP.

**EU-118** Nobby G0VJG berichtet, dass eine Rückkehr zu den Flannan Inseln in der nahen Zukunft unter dem Rufzeichen MM0UKI geplant ist.



**NA-057** Alex K6VHF ist im November wieder unter dem Rufzeichen K6VHF/HR9 auf allen Bändern von 80–6m hauptsächlich in digitalen Betriebsarten von Roatan Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**OC-131** Haru JA1XGI ist vom 30. November bis 6. Dezember unter dem Rufzeichen TX7XG von King George Island auf den HF-Bändern und über Satelliten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

**OC-165** Ein 12-köpfiges Team möchte im April/Mai 2026 von Talang Talang Besar unter dem Rufzeichen 9M8T aktiv werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**SA-013** Felipe XQ7IR möchte unter dem Rufzeichen 3G0XQ von San Ambrosio Island (ClubLog #3 Most Wanted) aktiv werden. Ein internationales Team sehr erfahrener Amateurfunker unterstützt hinter den Kulissen



mit technischer Hilfe und operativem Know-How, um diese Aktivität zu einem vollen Erfolg zu machen. Die Termine liegen zwischen Oktober und November, weitere Informationen in der kommenden Ausgabe der QSP. Aktuelle Informationen findet man auch unter <https://www.sanambrosio-project.com/>.

**SA-050** Die Freunde von Juncal DX aus dem Aconcagua-Tal planen unter den Rufzeichen CB9N, XR9N und 3G9S aus der chilenischen Antarktisprovinz CE9 von der Isla Navarina in der ersten Januarhälfte 2026 aktiv zu werden. Miguel CE2PM und Garcia CE2GT werden auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. QSL via OQRS. Weitere Informationen und einen Aufruf zur Unterstützung findet man auf der Webseite unter <https://3g1psa-100.weebly.com/>.

**SA-084** Renato PY8WW berichtet, dass nach über einem Jahr der Planung und der Verhandlungen mit den Behörden endlich das OK gekommen ist. Die Aktivierung von Playa Blanca Island, die im Columbia's Pacific National Park liegt, ist im Zeitraum vom 12.–16. November geplant. Auf Grund der strengen Auflagen dürfen keine fossilen Brennstoffe verwendet werden und es wird mit einer EcoFlow Power Bank sowie Solarpaneelen gearbeitet. Er hat um das Rufzeichen 5J4W angesucht, sollte er dieses nicht bekommen, wird er unter HK4/PY8WW arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE5LXR – Alex**, E-Mail: [oe5lxr@amrs.at](mailto:oe5lxr@amrs.at), Mobil: 0677 61375955; **VERKAUFE:** WA3RNC Penntek TR-45 „Skinny“ 5-Band QRP CW-Transceiver, komplett neu, Preis 600,- € VHB.

**OE8PGQ – Günther**, Tel. 0660 2316200, Mail: [g.felsperger@gmail.com](mailto:g.felsperger@gmail.com); **VERKAUFE:** Versatower P40 mit H2 Kopfstück und Bodenplatte, kipp- und ausfahrbar, Seile und Winden inkludiert und in gutem Zustand (rostfrei), bereits abgebaut und abholbereit, Verkaufspreis: 2000,- €.

**OE3EVA – Ernst**, [oe3eva@gmx.eu](mailto:oe3eva@gmx.eu); **VERKAUFE:** Endstufe Expert 1.5K-FA, neuwertig (30 Betriebsstunden), 3.200,- €. Nur an Selbstaholder in 3370 Ybbs an der Donau.

## Wichtige und interessante Links:

### ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://w1ol.arlhs.com/>

**DX Heat** <https://dxheat.com/dxc/>

**DX Summit** <http://www.dxsummit.fi>

**DX Fun Webcluster** <https://www.dxfuncluster.com>

### GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

### GMA Outdoor Ham Adventures

<https://www.cqgma.org/>

**Ham Alert** <https://hamalert.org/about>

**HamDXMap** <https://dxmap.f5uui.net/>

**IOTA (Islands On The Air)** <https://iota-world.org>

**NOAA** <https://www.swpc.noaa.gov/>

### POTA (Parks On The Air)

<https://parksontheair.com> und <https://parksontheair.de/>

**PSK Reporter** <https://pskreporter.info/pskmap.html>

**SOTA (Summits On The Air)** <https://www.sota.org.uk>

**SOTAwatch3** <https://sotawatch.sota.org.uk>

**SOTA Atlas (OE)** <https://sotl.as/summits/OE>

### SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

**WAP (Worldwide Antarctic Program)** [www.waponline.it](http://www.waponline.it)

### WCA (World Castles on the Air)

[www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

### WLOTA (World Lighthouses On The Air)

[www.wlota.com](http://www.wlota.com)

**WWFF (World Flora & Fauna)** [wwff.co](http://wwff.co) und [www.wff-dl.de](http://www.wff-dl.de)

### Videos:

**3DA0RU** <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

**3D2CT/3D2CU** <https://www.youtube.com/watch?v=yD6LqKLTjc8> (Conway Reef, 43 Minuten)

**3Y0PI (1994)** <https://youtu.be/Haktmq5tQ0>  
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)



**3Y0J** <https://youtu.be/VbD0xmsk75U> (Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

**3Y0Z (2018)** <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

**3Y5X (1990)** [https://www.youtube.com/watch?v=fPz\\_c5BcTUU](https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU)  
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

**706T (2012)** <https://vimeo.com/61384528>  
(Yemen, ca. 11 Minuten)

**7P8RU** <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

**9LY1JM** <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

**CY9C** <https://vimeo.com/364396566>

**E44CC** <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

**FO0AAA** <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

**FT5XO (2005)**  
<https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

**JD1BMH** <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

**K7K** <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxlsM>

**KL7RRC/p**  
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

**KL7RRC** <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

**RI0Q** <https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

**S21DX**  
<https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

**T32C** <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

**T32DX** <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**TN2MS** <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

**VP2MUW** <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

**VP8SGI (2016)** <https://vimeo.com/172093839>  
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

**VP8STI (2016)** <https://vimeo.com/170266606>  
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

**XZ1J (2013)**  
<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

**YJ0RRC** <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



## ICOM ID-52E PLUS

limitierte Version zum 60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

**EUR 650,-**



## KENWOOD TH-D75E

Duobander, integrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

**EUR 825,-**



## ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

**EUR 1.465,-**



## ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen „innovativen Shack-Style“

**EUR 6.590,-**



## ICOM IC-PW2

Ein Operator an zwei Transceivern (SO2R) sowie einer IC-PW2 – und das im Dauerbetrieb mit 1 kW Ausgangsleistung.

**EUR 6.290,-**



## KENWOOD TS-890S

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

**EUR 4.499,-**



## ICOM IC-718

Klassische Schlichtheit, Kompaktheit und zeitlose Verlässlichkeit. Der Icom IC-718 ist ein kompakter All-Mode Transceiver, der die Amateurfunkbänder von 160m bis 10m abdeckt.

**EUR 905,-**

Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht